

Bedienungsanleitung Wärmepumpentrockner
fürs Mehrfamilienhaus und das Gewerbe

Mode d'emploi sèche-linge à thermopompe
pour immeuble collectif et usage professionnel

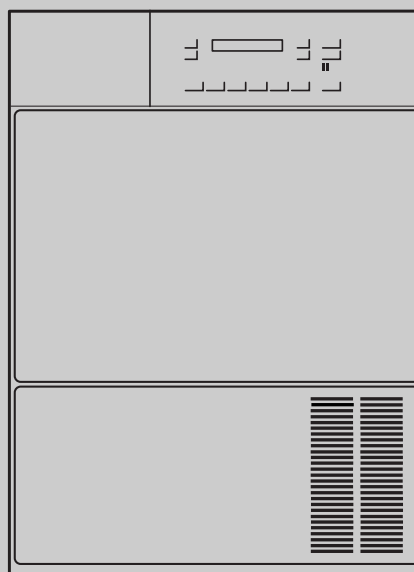
Istruzioni per l'uso dell'asciugatrice a
termopompa per le case plurifamiliari e l'industria

Operating instructions heat pump dryer for the
multi-family house and the trade



SCHULTHESS

SPIRIT TWP 6706



CE

Produkte-Nr.
No. du produit 6706.0
No. di prodotto
Product No.

Instruktions-Nr.
No. d'instruction 632 022.AC
No. dell'istruzione
Instruction No.

Liebe Kundin, lieber Kunde

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen Schulthess-Wäschetrockner entschieden haben.

Ihr neuer Wäschetrockner entstand in mehrjähriger Entwicklungsarbeit. Höchste Qualitätsansprüche sowohl in der Entwicklung als auch in der Fertigung garantieren ihm eine lange Lebensdauer.

Seine Konzeption erfüllt alle heutigen und zukünftigen Anforderungen moderner Wäschepflege. Sie ermöglicht Ihnen eine vielfältige und individuelle Programmwahl. Sparsamster Energieverbrauch und kurze Trocknungszeiten sichern Ihnen beim Betrieb Ihres Wäschetrockners höchste Wirtschaftlichkeit.

Chère cliente, cher client

Nous sommes fort heureux que vous vous soyez décidé pour un séchoir Schulthess.

Votre nouvelle acquisition est le fruit de plusieurs années d'efforts de développement. Des normes de qualité extrêmement rigoureuses en matière de mise au point comme de fabrication lui garantiront une longue durée de vie.

Sa conception répond à toutes les exigences actuelles et futures de l'entretien moderne du linge. Elle permet un choix varié et personnalisé entre ses programmes.

Sa sobriété en matière de consommation d'énergie et la brièveté de ses temps de séchage vous garantiront un fonctionnement particulièrement économique.

Cara cliente, caro cliente

Siamo lieti cheabbiate scelto un'asciugabiancheria Schulthess.

La vostra nuova asciugatrice è nata dopo molti anni di ricerche. Le alte esigenze di qualità richieste e durante la fase di fabbricazione vi garantiscono un apparecchio di lunga durata.

La sua concezione soddisfa tutte le richieste odierne e future per un moderno trattamento della biancheria. Vi consente di selezionare i programmi in modo vario e personalizzato.

Il forte risparmio di energia e tempi di asciugatura più brevi vi garantiscono la massima economicità durante il funzionamento della vostra asciugatrice.

Dear Customer

We are pleased that you have chosen a Schulthess dryer.

Your new dryer is the result of many years of development work. The highest quality requirements, both in development and manufacture, guarantee a long lifetime.

Its design meets all the current and future demands of modern laundry care. It offers you a varied and individual choice of programmes.

Sparing use of energy and short drying times help to ensure that you can use your dryer as economically as possible.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um alle Möglichkeiten und Vorteile Ihres neuen Wäschetrockners nutzen zu können.

Beachten Sie zudem die Sicherheitshinweise auf Seite 4, sowie das beiliegende Garantie- und Kundendienstheft. Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen Schulthess-Gerät.

Ihre
Schulthess Maschinen AG

Nous vous prions de lire avec soin le présent mode d'emploi, afin que vous puissiez profiter de tous les avantages et possibilités de votre nouveau séchoir. Observez en outre les instructions de sécurité p. 16 et conservez avec soin le livret de garantie et d'après-vente ci-joint.

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir avec votre nouvelle machine Schulthess.

Cordialement
Schulthess Maschinen SA

Vi preghiamo di leggere attentamente queste istruzioni per l'uso, per poter sfruttare tutte le possibilità ed i vantaggi che vi offre il vostro nuovo della vostra nuova asciugatrice.

Osservate inoltre le istruzioni per la sicurezza a pagina 28 e conservate il libretto del Servizio Assistenza ed il certificato di garanzia.

Vi auguriamo di poter utilizzare con gioia la vostra nuova macchina Schulthess.

Vostra
Schulthess Maschinen SA

Please read these instructions carefully to enable you to use all the possibilities and advantages of your new dryer.

Please also note the safety notice on page 40 and the enclosed guarantee and customer services booklet.

We hope you will be very happy with your new Schulthess machine.

Yours,
Schulthess Maschinen AG.

Inhaltsverzeichnis

Worauf Sie achten müssen

▶ Entsorgungshinweise	4
▷ Verpackung des Neugerätes	4
▷ Altgeräte	4
▶ Sicherheitshinweise und Warnungen	4

Ihr neuer Wäschetrockner

▶ Umweltschutz und Sparhinweise	4
▶ Gerätebeschreibung	5
▶ Wäschehinweise	6
▷ Wäsche sortieren	6
▷ Tipps zum Trocknen	6

Inbetriebnahme

▶ Vorbereitung	6
▶ Einfülltür öffnen	6
▶ Wäsche einfüllen	6
▶ Einfülltür schliessen	6

Trocknen

▶ Programmtabelle	7
▶ Trocknen	8
▷ Trocken-Programme	8
▷ Mix Programm	8
▷ Zeit-Programme	8
▷ Wolle finish	8
▷ Express	8
▷ Zusatzfunktionen wählen	8
▷ Programm starten	8
▷ Programmablauf / Programmstand	8
▷ Programm ändern	9
▷ Programm abbrechen	9
▷ Wäsche nachlegen	9
▷ Programmende	9
▷ Wäsche entnehmen	9
▷ Gerät ausschalten	9
▶ Zusatzfunktionen	9
▷ Pflegeleicht	9
▷ Startzeitvorwahl	9
▷ Schnellgang	9

Wartung, Pflege, Reinigung

▶ Gerät reinigen	10
▷ Filter reinigen	10
▷ Luftkühler reinigen	10/11
▷ Feuchtigkeitssensor reinigen	11

Einstellungen

▶ Grundeinstellungen	11
▷ Trocknungsgrad	11
▷ Knitterschutz	12
▷ Uhrzeiteinstellung	12
▷ Sprache	12

▶ Erweiterte Grundeinstellungen	12
▷ Kindersicherung	12
▷ LCD-Helligkeits-/Kontrasteinstellung	12
▷ Summer	12
▷ Stand-by-Funktion	12
▷ Optische Schnittstelle	12

Störungen

▶ Kleine Störungen selbst beheben	12/13
▶ Störungsmeldungen	13

Kundendienst

▶ Produkte- und Geräte-Nr.	13
----------------------------	----

Garantieabonnement

13

Sommaire français

▶ Voir page	15
-------------	----

Sommario italiano

▶ Vedere pagina	27
-----------------	----

Contents english

▶ see page	39
------------	----

Entsorgungshinweise

Verpackung des Neugerätes

- ⚠ Verpackungsmaterial ordnungsgemäss entsorgen.
- ⚠ Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug.

Durch die Aufbereitung und Wiederverwendung werden Rohstoffe eingespart und Abfallvolumen verringert.

Die Verpackung kann dem Fachhändler oder Lieferanten zurückgegeben werden.

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwendbar. Der Karton besteht aus 80% bis 100% Altpapier.

Holzteile sind nicht chemisch behandelt. Die Folien sind aus Polyethylen (PE), die Umbänderung aus Polypropylen (PP). Diese Materialien sind reine Kohlenwasserstoff-Verbindungen und recycelbar.

Altgeräte

- ⚠ Ausgediente Geräte sind unbrauchbar zu machen:
Nachdem der Netzstecker gezogen bzw. der Anschluss vom Elektriker demontiert worden ist, Netzkabel durchtrennen und entfernen. Türschloss zerstören oder entfernen, damit spielende Kinder sich nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.
Das Altgerät enthält wertvolle Werkstoffe, die einer Wiederverwertung zugeführt werden sollten. Stellen Sie sicher, dass Ihr altes Gerät ordnungsgemäss entsorgt wird.
Anschriften von Sammelstellen oder Rücknahmeorten für die Entsorgung von Altgeräten erfahren Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung. Bitte helfen Sie auf diese Weise bei einer umweltverträglichen Entsorgung bzw. Wiederverwertung mit.

Beim Trocknen beachten:

- ⚠ Kinder nicht mit dem Gerät unbeaufsichtigt lassen.
- ⚠ Haustiere vom Gerät fernhalten.
- ⚠ Das Gerät nur im Haushalt zum Trocknen von Textilien benutzen.

Nach Programmende beachten:

- ⚠ Nicht in die drehende Trommel greifen.

Zum Schutz des Gerätes beachten:

- ⚠ Nicht auf das Gerät steigen.
- ⚠ Setzen, lehnen oder stützen Sie sich nicht auf die Einfülltür (Kippgefahr!).

Bei einem Transport beachten:

- ⚠ Vorsicht beim Transport des Gerätes! (Verletzungsgefahr!) Das Gerät nicht an vorstehenden Bauteilen anheben!
- ⚠ Den Anschluss der Abluftleitung nicht an einen Kamin anschliessen, an den ein Gas-, Kohleofen bzw. Herd, oder eine Gas-Raumheizung angeschlossen ist. Durch Rücksaugung besteht Vergiftungsgefahr!

Sicherheitshinweise und Warnungen

Dieses Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte.

Vor der Inbetriebnahme beachten:

- ⚠ Lesen Sie die beiliegenden Druckschriften sorgfältig durch, bevor Sie Ihren Wäschetrockner in Betrieb nehmen. Sie enthalten wichtige Informationen zu Installation, zum Gebrauch und zur Sicherheit des Gerätes.
- ⚠ Reparaturen dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. Durch unsachgemässe Reparaturen können erhebliche Sachschäden und Gefahren für den Benutzer entstehen.
- ⚠ Druckschriften für Mitbenützer oder Nachbesitzer sorgfältig aufbewahren.
- ⚠ Das Gerät entsprechend der Aufstellungsanleitung installieren.
- ⚠ Ein Gerät mit sichtbaren Schäden nicht anschliessen. Im Zweifelsfall Kundendienst oder Händler befragen.

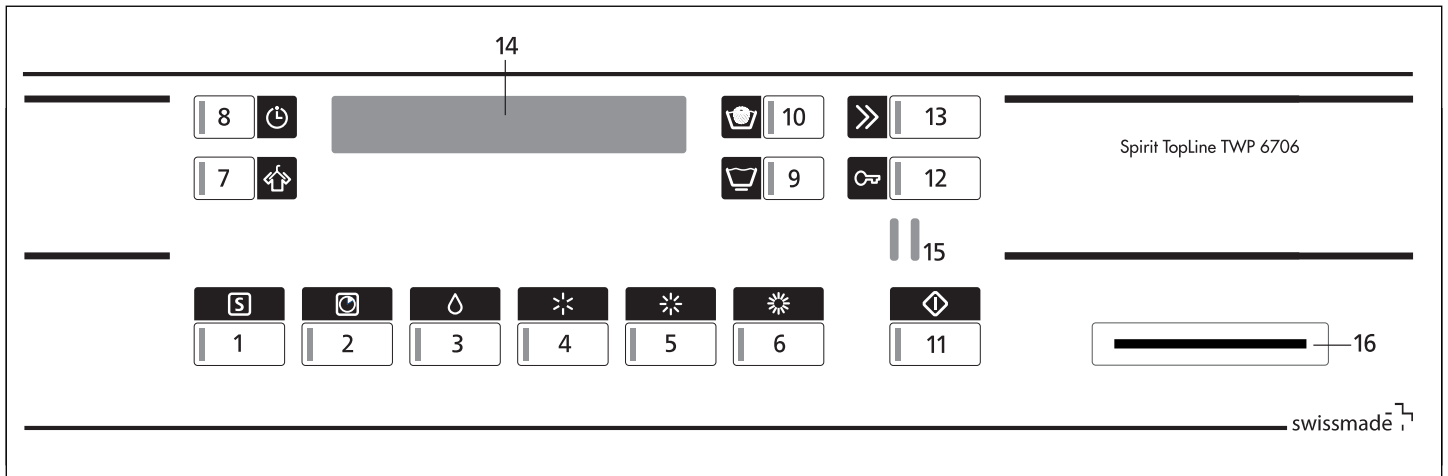
Umweltschutz und Sparhinweise

So sparen Sie Strom, Zeit und Kosten

- ▶ Am sparsamsten und umweltfreundlichsten trocknen Sie, wenn Sie die maximale Wäschemenge einfüllen.
- ▶ Die maximal angegebene Wäschemenge nicht überschreiten (siehe Programmtabelle Seite 7).
- ▶ Die Wäsche vor dem Trocknen durch Schleudern im Waschautomat oder in einer Wäscheschleuder gründlich entwässern. Je höher die Schleuderdrehzahl, umso kürzer ist die Trocknungszeit und geringer der Stromverbrauch.
- ▶ Auch pflegeleichte Wäsche schleudern.
- ▶ Beim Trocknen muss für eine gute Raumbelüftung gesorgt werden (Fenster oder Tür öffnen).
- ▶ Den Filter nach jeder Wäschetrocknung säubern.

Gerätebeschreibung

Bedienungs- und Anzeigefeld



Programme

- 1 Spezialprogramme
- 2 Zeitprogramm
- 3 Bügelfeucht
- 4 Leichttrocken
- 5 Schranktrocken
- 6 Extratrocken

Anzeigen

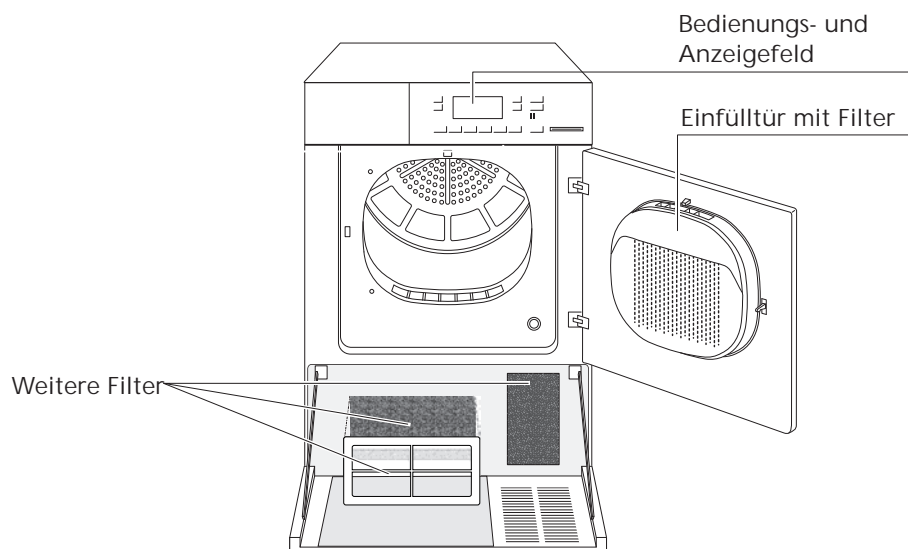
- 14 Displayanzeige

Schnittstellen

- 15 SCS-Schulthess Control System (PC-Schnittstelle für Kundendienst)
- 16 Einschuböffnung für die Cash-Card (Option)






Zusatzfunktionen

- 7 Knitterschutz
- 8 Startzeitvorwahl
- 9 Pflegeleicht
- 10 Wolle finish
- 11 Programmstart
- 12 Einfülltür öffnen
- 13 Schnellgang






Wäschehinweise

Wäsche sortieren

-  Beachten Sie die Trocknungs-Symbole in den Textilien.
-  Trocknen mit normaler Temperatur.
-  Trocknen mit niedriger Temperatur.
-  Nicht maschinell Trocknen.
-  Folgende Textilien nicht im Gerät trocknen
 - Empfindliche Gewebe (Seide, synthetische Gardinen etc.): Knitterbildung!
 - Tropfnasse Wäsche: Energieverschwendung!
 - Wolle oder Textilien mit Wollanteil (Ausser mit dem Spezialprogramm Wolle finish): Verfilzungsgefahr!
 - Materialien die Schaumstoff enthalten oder mit Schaumstoff gefüllt sind, nicht im Wäschetrockner trocknen.

► Um ein gleichmässiges Trocknungsergebnis zu erzielen, die Wäsche nach Gewebeart und gewünschtem Trocknungsziel sortieren.
Die maximalen Beladungsmengen nicht überschreiten, da Überfüllen das Trocknungsergebnis beeinträchtigt und die Wäsche stark knittert.


Tipps zum Trocknen

- Schliessen Sie Reissverschlüsse, Haken und Ösen. Lose Gürtel, Schürzenbänder usw. zusammenbinden.
- Pflegeleichte Wäsche möglichst in leicht feuchtem Zustand (Trocknungsziel «Leichttrocken»  wählen) aus dem Gerät nehmen und an der Luft kurz nachtrocknen lassen. Bei Überrocknen besteht Knittergefahr.
- Wäschestücke, die nach dem Trocknen eines Wäschepostens mit stark unterschiedlichen Gewebearten noch zu feucht sind, können im Zeitprogramm  nachgetrocknet werden.
- Gewirkte Textilien, z.B. Trikotwäsche, können beim Trocknen etwas einlaufen. Für diese Textilien kein Programm «Extratrocken»  verwenden.

Sicherheitshinweise

- Flusen um den Trockner herum dürfen nicht angesammelt werden.
- Keine ungewaschene Wäsche im Trockner lagern.
- Weichmacher und ähnliche Produkte müssen nach den Angaben des Herstellers verwendet werden.


Inbetriebnahme

-  Das Gerät entsprechend der Aufstellungsanleitung installieren.
Bevor das Gerät das erste Mal in Betrieb genommen wird, die Trommel mit einem feuchten Tuch auswischen.





Vorbereitung

- Überprüfen Sie, ob:
- der Flusenfilter eingesetzt ist. (siehe Reinigung/ Wartung Seite 10)
 - der Netzstecker eingesteckt oder Wandschalter eingeschaltet ist.
- Das Gerät ist betriebsbereit, sofern sämtliche Kontrolllampen blinken oder im Schlafmodus erloschen sind. Falls eine Kontrolllampe dauernd leuchtet, wie folgt vorgehen:
- Mit Schnellgangtaste auf Position Programmende tippen, bis Kontrolllampe leuchtet. Warten, bis Kontrolllampe blinkt und Taste «Tür» betätigen. (ggfls. Wäsche entnehmen)


Einfülltür öffnen

-  ► Drücken Sie die Taste «Tür».
- Die Einfülltür springt auf.
- Achtung: Die Tür springt nur auf, wenn die Hauptstromzufuhr eingeschaltet ist. Sollte vor dem Tür öffnen kein Strom vorhanden sein, dann kann die Tür manuell durch einen kurzen Druck auf Höhe des Verschlussriegels geöffnet werden.
- Trommelbeleuchtung wird beim Öffnen der Tür eingeschaltet.

Wäsche einfüllen

-  Vor dem Einfüllen der Wäsche darauf achten, dass sich keine Fremdkörper oder eventuell eingesperrte Tiere in der Trommel befinden.
-  Nur Textilien, die mit Wasser gewaschen wurden, im Gerät trocknen.
-  Wäsche, die mit entzündlichen Lösungsmitteln behandelt wurden, z.B. mit Fleckentferner oder Waschbenzin, nicht im Gerät trocknen (Explosionsgefahr!).
-  Textilien, die Schaumgummi enthalten oder die mit Haarfestiger, Nagellackentferner oder ähnlichen Mitteln behaftet sind, nicht im Gerät trocknen (Brandgefahr!).
- Legen Sie die Wäsche gut aufgelockert in die Trommel, grosse und kleine Stücke gemischt.

Einfülltür schliessen

- Schliessen Sie die Einfülltür, indem Sie diese zudrücken, bis der Verschluss hörbar einschnappt.
- Achten Sie darauf, dass beim Schliessen der Einfülltür keine Wäschestücke eingeklemmt werden.
-  Bei nicht geschlossener Tür verhindert ein Sicherheitsschalter die Inbetriebnahme des Gerätes.

Programmtabelle

Pflegekennzeichen	max. Wäschemenge	Textilien/Wäscheart	Programme Trocknungsziel	Tasten für Programmwahl	Geschleudert im Waschautomat bei U/min.	Stromverbrauch ca. kWh	Dauer ca. Min.
	6,5 kg	Koch- und Buntwäsche aus Baumwolle oder Leinen <ul style="list-style-type: none"> ● Bett- und Tischwäsche, Handtücher T-Shirts, Polohemden, Arbeitsbekleidung ● T-Shirts, Polohemden, Kleider, Hosen, Arbeitsbekleidung, Unterwäsche ● Frottier-, Geschirr- und Handtücher, Bettwäsche, Unterwäsche, Baumwollsocken ● Frottier-Bademäntel und -Bettwäsche keine Unterwäsche und Socken 	Elektronikprogramme Bügelfeucht Leichttrocken Schranktrocken Extratrocken	 	1400 1200 1000 1400 1200 1000 1400 1200 1000 1400 1200 1000	1,6 1,7 1,8 1,8 1,9 2,0 2,2 2,4 2,6 2,6 2,7 2,8	60 65 75 76 80 83 80 87 93 93 96 100
	3,2 kg	Pflegeleichte (bügelfreie) Wäsche aus Synthetic- und Mischgewebe sowie Baumwolle mit Bügelfreiausrüstung z. B. Viskose, Cupro, Modal, Polyester <ul style="list-style-type: none"> ● Hosen, Kleider, Röcke, Hemden ● Hosen, Kleider, Röcke, Hemden, Blusen Miederwäsche, Leggings, Sportbekleidung mit grossem synthetischen Faseranteil ● Oberhemden, Blusen, Sportbekleidung Bett- und Tischwäsche, Trainingsanzüge ● Anoraks, Decken 	Elektronikprogramme Bügelfeucht Leichttrocken Schranktrocken Extratrocken	 	800 600 800 600 800 600 800 600	0,6 0,8 0,8 0,9 0,9 1,1 1,1 1,3	27 33 32 37 41 48 46 54
	4 kg	Sonderprogramme <ul style="list-style-type: none"> ● Mix Gemischte Wäscheposten 	Elektronikprogramme Mix Express Wolle finish Zeitprogramm 10 - 150 Min.	2x 1x 	800 600 600 800	1,6 1,8 1,0 0,1	62 65 43 5
	2,5 kg 4 kg	Sportbekleidung Synthetikwäsche und Mischgewebe <ul style="list-style-type: none"> ● Wolle finish Waschmaschinenfeste Wolle 	Express Wolle finish Zeitprogramm 10 - 150 Min.	1x 	600 800	1,0 0,1	43 5
		Zeitprogramm Einzelne Wäschestücke, Wäschestücke mit geringem Feuchtigkeitsgehalt	Zeitprogramm 10 - 150 Min.				

Die angegebenen Verbrauchswerte und die Programmdauer sind Richtwerte, die unter Normbedingungen ermittelt wurden. Schwankungen bis zu 10% sind möglich. Bei Geräten mit reduzierter elektrischer Anschlussleistung verlängern sich die Programmzeiten entsprechend.


Trocknen

Trocken-Programme

Das elektronische Abtastsystem kontrolliert laufend den aktuellen Trocknungsgrad Ihrer Wäsche und beendet das Programm automatisch beim Erreichen des eingestellten Trocknungsziels.

Programm für Koch- und Buntwäsche oder pflegeleichte Textilien nach Programmtabelle auswählen.



- ▶ Programmtaste antippen.
- Die Kontrolllampe des gewählten Programmes leuchtet.
- ▶ Für pflegeleichte Textilien Zusatzfunktion «Pflegeleicht»  wählen.

Spezialprogramme

Ihr Wäschetrockner bietet Ihnen zusätzlich zwei Spezialprogramme.

Spezialprogramm wählen



- ▶ Durch ein- bis zweimaliges Antippen dieser Taste kann eines der Spezialprogramme gewählt werden.
- Die Kontrolllampe leuchtet.
- Im Display wird die Temperatur, das spezielle Programm und die Trocknungszeit angezeigt.

Mix-Programm: 4 kg



Hier können gemischte Wäscheposten aus Baumwolle und pflegeleichten Textilien getrocknet werden. Die Wäsche wird Extratrocken.

- ▶ Programmtaste antippen.
- Die Kontrolllampe leuchtet.
- Programmdauer ca. 65 Min.

Express: 2,5 kg



Spezialprogramm um Synthetikwäsche schnell zu trocknen. Z.B. Sportbekleidung aus Synthetik oder Mischgewebe. Die Wäsche wird Schranktrocken.

- ▶ Programmtaste antippen.
- Die Kontrolllampe leuchtet.
- Programmdauer ca. 43 Min.

Zeit-Programme



Zeitprogramm zum Trocknen von einzelnen Wäschestücken oder zum Nachtrocknen von bereits vorgetrockneten Textilien mit geringem Feuchtigkeitsgehalt. Die einzustellende Trocknungszeit richtet sich nach der Wäscheart, der Wäschemenge und der Wäsche Feuchtigkeit.

- ▶ Programmtaste antippen.
- Die Kontrolllampe Zeitprogramm leuchtet und die minimale Trocknungszeit von 10 Min. wird angezeigt.
- ▶ Trocknungszeit durch wiederholtes Antippen der Taste bis max. 150 Min. wählen.

Wolle finish: 4 kg



Spezialprogramm für waschmaschinenfeste Wolle oder Textilien mit Wollanteil. Vorbereitung der Textilien zum Trocknen. Die Wäsche wird flauschiger aber nicht getrocknet. Direkt nach Programmende die Wäsche entnehmen und zum Trocknen locker auf Frottiertuch ausbreiten.

- ▶ Programmtaste antippen.
- Die Kontrolllampe leuchtet.
- Programmdauer ca. 5 Min.

Zusatzfunktionen wählen



Nach der Programmwahl blinken die Kontrolllampen der Zusatzfunktionen, die bei Bedarf zugeschaltet werden können.

- ▶ Gewünschte Funktionstaste(n) antippen (siehe Zusatzfunktionen Seite 9).
- Die Kontrolllampe(n) der gewählten Zusatzfunktion(en) leuchtet(en).

Programm starten



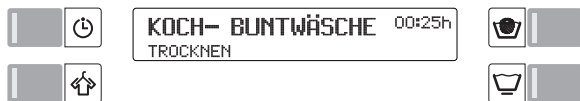
- ▶ Starttaste antippen.
- Die Kontrolllampe leuchtet und das Programm läuft automatisch ab.



Bei aktiver Kindersicherung:

- ▶ Starttaste gedrückt halten und Schnellgangtaste betätigen.

Programmablauf / Programmstand

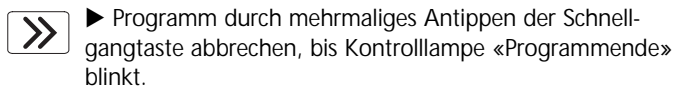


- ▶ Bei Elektronik-Programmen wird die Wäsche Feuchtigkeit durch ein elektronisches Abtastsystem ständig kontrolliert.
- ▶ Die verbleibende Programmdauer wird angezeigt. Diese Restzeit wird während dem Trocknen mehrmals Neuberechnet, das effektive Programmende variiert deshalb um wenige Minuten.
- ▶ Bei Zeit-Programmen wird die Restzeit bis zum Programmende angezeigt.

Programm vor dem Programmstart ändern

- ▶ Gewünschte Programmtaste erneut antippen.
- Alle Kontrolllampen der wählbaren Zusatzfunktionen blinken wieder und alle Einstellungen sind gelöscht.
- ▶ Evtl. Zusatzfunktionen wählen.
- ▶ Programm starten.

Programm abbrechen



- ▶ Programm durch mehrmaliges Antippen der Schnellgangtaste abbrechen, bis Kontrolllampe «Programmende» blinkt.

- ⚠ Bei aktiver Kindersicherung:
 - ▶ Gleichzeitig Starttaste gedrückt halten.
 - ▶ Programm neu wählen.

Wäsche nachlegen

ist jederzeit möglich.



- ▶ Drücken Sie die Türöffnungstaste.
- Die Trommel bleibt stehen.
- ▶ Legen Sie die Wäsche ein.
- ▶ Schliessen Sie die Tür.

- ⚠ Bei aktiver Kindersicherung:
 - ▶ gleichzeitig Start- und Schnellgangtaste gedrückt halten.

Programmende

Das Programmende wird durch den Anzeigewert 00:00h sowie durch die blinkende Kontrolllampe «Programmende / Knitterschutz» angezeigt.

- Signal ertönt (nur bei eingeschalteter Summerfunktion).
- ▶ Bei eingeschaltetem Knitterschutz dreht sich die Trommel, nach Programmende, in kurzen Abständen weiter damit die Wäsche nicht knittert (30 oder 60 Minuten). Spätestens jetzt sollte die Wäsche entnommen werden.

Wäsche entnehmen



- ▶ Drücken Sie die Türöffnungstaste.
- Die Trommel wird beleuchtet.
- ▶ Entnehmen Sie die Wäsche.
- ▶ Reinigen Sie den Filter (Seite 10).
- ▶ Schliessen Sie die Tür.

Gerät ausschalten

- ▶ Schalten Sie den Wandschalter aus.

Zusatzfunktionen

Neben den verschiedenen Standardtrocknungsprogrammen bietet Ihnen Ihr Wäschetrockner die Möglichkeit einer individuellen Programmgestaltung. Durch die Wahl einer oder mehrerer Zusatzfunktionen können Sie Ihr Trocknungsprogramm gezielt auf die jeweiligen Besonderheiten Ihrer Wäsche abstimmen. ▶ Sie haben zudem die Möglichkeit, Ihren Wäschetrockner durch Veränderung der Grundeinstellungen auf Ihre Bedürfnisse anzupassen (siehe Seite 11).

Pflegeleicht



Für pflegeleichte Textilien aus Synthetic- oder Mischgeweben, sowie Baumwolle mit Bügelfreiausstattung.

Startzeitvorwahl



Durch ein- oder mehrmaliges Antippen der Taste Startzeitvorwahl kann die Programmstartzeit um bis zu 23,5 Stunden verzögert werden. Dies ermöglicht z.B. das Ausnutzen des Niedertarifs für Nachtstrom. Beginn und damit auch Ende eines Programmes können an individuelle Lebensgewohnheiten angepasst werden. In der Displayanzeige wird die Startzeit und die zu erwartende Zeit für das Programmende angezeigt. Nach dem Betätigen der Starttaste beginnt die Vorwahlzeit. Nach Erreichen der Startzeit startet das gewählte Programm automatisch. Die aktuelle Programmdauer wird angezeigt.

Vorwahlzeit ändern

- Die Vorwahlzeit kann mit der «Schnellgangtaste» abgebrochen werden.

Hinweis

- Bei einem Stromunterbruch bleibt die aktuelle Zeit gespeichert. Die Dauer des Stromunterbruchs wird nicht berücksichtigt.

Knitterschutz



Mit dieser Taste aktivieren Sie den Knitterschutz am Ende des Trocknungsvorganges. Der Knitterschutz vermindert die Falten in der Wäsche, das bedeutet weniger bügeln.

Schnellgang



Das Programm kann durch Betätigen der Schnellgangtaste verkürzt oder abgebrochen werden. (Siehe Programm ändern/-abbrechen).

Wartung / Pflege / Reinigung

Gerät reinigen

- ⚠ Vor Reinigungs-, Pflege- und Wartungsarbeiten ist darauf zu achten, dass die Stromzufuhr ausgeschaltet ist.
- ⚠ Keinesfalls das Gerät mit Wasser abspritzen.
- ⚠ Keine Lösungsmittel verwenden! Diese Mittel können Geräteteile beschädigen, entwickeln giftige Dämpfe und sind explosionsgefährlich!

Gehäuse und Bedienteile nur mit Seifenlauge oder mit einem handelsüblichen, lösungsmittelfreien, nicht scheuernden Reinigungsmittel reinigen.

Filter reinigen

Beim Gebrauch der Wäsche entsteht Faserabrieb (Wäschevlusen), der beim Trocknen frei wird und sich in den verschiedenen Filtern des Wäschetrockners sammelt. Der Wärmepumpentrockner verfügt über vier Filter, welche bei starker Verschmutzung oder aber spätestens nach folgendem Muster gereinigt werden müssen:

A Flusensieb in der Gerätetür

→ Nach jeder Trocknung

B Flusensieb im Sockel

→ Nach jedem Waschtag

C Filtermatte

→ Wöchentlich ausspülen

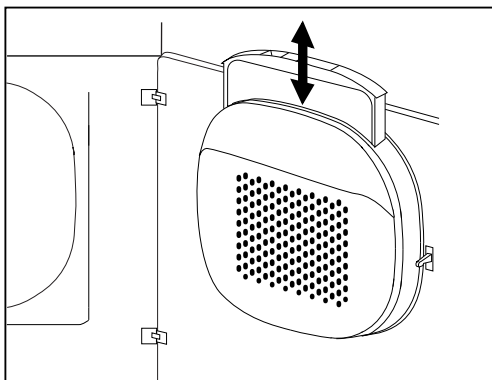
D Filtermatte

→ Wöchentlich ausspülen

Die einzelnen Filter können wie folgt gereinigt werden:

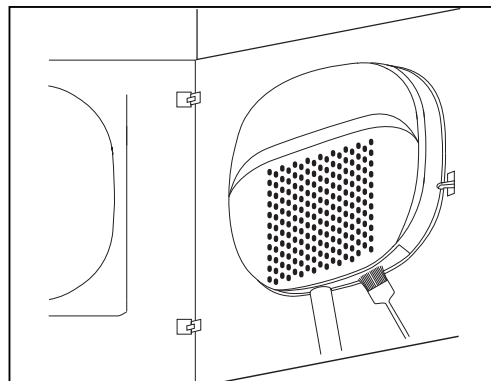
A Flusensieb in der Gerätetür (Reinigung nach jeder Trocknung)

1. Drücken Sie die Türöffnertaste.



2. Ziehen Sie den Filter (A) heraus.

3. Streichen Sie mit der Hand über den Filter und entfernen Sie dadurch die Flusen. Es kann durchaus vorkommen, dass ein vermeintlich ordentlich gereinigter Filter, auf Grund eines feinen in den Filtermaschen zurückbleibenden unsichtbaren Belages, undurchlässig werden kann. Halten Sie den Filter mit einer Fläche nach oben und gießen Sie etwas Wasser darüber. Ist er nicht durchlässig, dann ist der Filter mit einer Bürste unter fließendem Wasser zu reinigen.



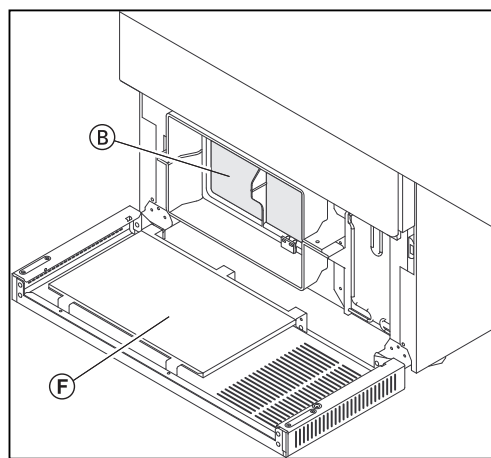
3.1 Von Zeit zu Zeit ist es erforderlich, ebenfalls den Filterhalter zu reinigen. Verwenden Sie dazu einen Staubsauger oder Reinigungspinsel.

3.2 Führen Sie das Staubsaugerrohr bzw. den Reinigungspinsel in die Öffnung für den Flusenfilter. Entfernen Sie gründlich die liegengelassenen Flusen.

4. Setzen Sie den Filter wieder richtig ein.

5. Schliessen Sie die Tür.

B Flusensieb im Sockel (Reinigung nach jedem Waschtag)

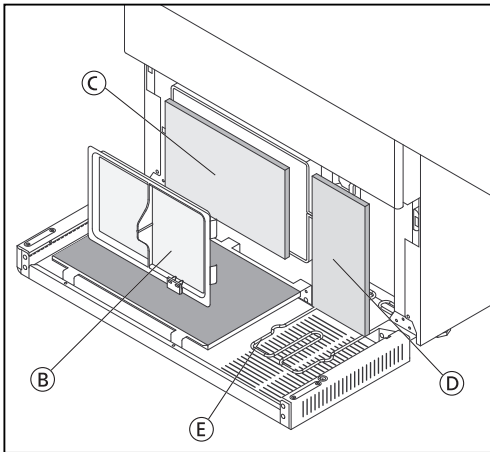


1. Klappen Sie die Sockelblende auf.

2. Streichen Sie mit der Hand oder mit einem feuchten Tuch über den Filter (B) und entfernen Sie dadurch die Flusen. Falls nötig, reinigen Sie auch die Dichtmatte (F).

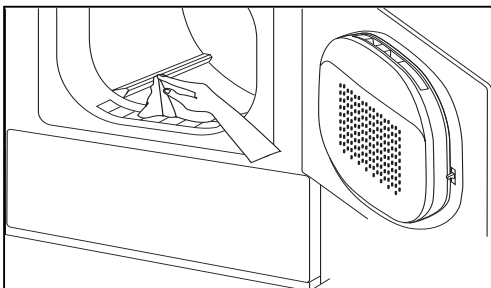
3. Klappen Sie die Sockelblende wieder hoch.

C + D Filtermatten (Wöchentlich ausspülen)



1. Öffnen Sie die Sockelblende und entfernen Sie das Flusensieb (B) (siehe Ablauf B).
2. Entfernen Sie die Filtermatte (C).
3. Klappen Sie die Klammer (E) herunter und entfernen Sie die Filtermatte (D) ebenfalls.
4. Waschen Sie beide Filtermatten unter fließendem Wasser bei max. 60°C aus. Trocknen Sie die Filtermatten vor dem Wiedereinsetzen.
5. Überprüfen Sie, ob die Lamellen der Wärmetauscher verflust sind. Falls ja, saugen Sie mit dem Staubsauger (schmale Düse) die Lamellen vorsichtig ab, ohne diese zu verbiegen.
6. Setzen Sie die Filtermatte (D) wieder ein, und klappen Sie die Klammer (E) wieder hoch. Beachten Sie, dass die Klammer wieder eingerastet ist.
7. Legen Sie die Filtermatte (C) ebenfalls wieder ein, achten Sie auf vollflächige Auflage.
8. Setzen Sie das Flusensieb (B) ein und klappen Sie die Sockelblende wieder hoch (siehe Ablauf B).

Feuchtigkeitssensor reinigen



Nach längerer Betriebszeit können sich auf den Feuchtigkeitssensoren an den Mitnehmern und an der Trommelinnenseite feine Ablagerungen (Kalk, Gewebeveredler) bilden.



Bei Elektronikprogrammen kann dies dazu führen, dass das gewünschte Trocknungsziel nicht erreicht wird. Ablagerungen mit einem in Essig getränkten Tuch abwischen.

Einstellungen

Grundeinstellungen

Das Gerät hat eine Grundeinstellung ab Werk. Es kann bei der Inbetriebnahme oder später mit den nachstehenden Funktionen auf individuelle Bedürfnisse angepasst werden.

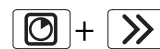
Die Grundeinstellungen können nur verändert werden, wenn kein Trocknungsprogramm läuft. Zum Ändern einer Grundeinstellung muss immer zuerst die Programmtaste in gedrückter Stellung gehalten und dann die Schnellgangtaste betätigt werden. Die entsprechenden Funktionen werden in der Digitalanzeige angezeigt. Bei gehaltener Programmtaste und mehrmaligem Antippen der Schnellgangtaste ändert die Anzeige.

Die Grundeinstellungen an Ihrer Maschine können gesperrt sein. Die Funktionen Uhrzeiteinstellung und Sprache sind jedoch trotzdem verfügbar.

Beispiel:

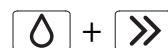
TROCKNUNGSGRAD	NORMAL	Funktion ausgeschaltet
TROCKNUNGSGRAD	HÖHER	Funktion eingeschaltet

Trocknungsgrad (ab Werk NORMAL)



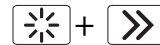
Bei eingeschalteter Funktion werden die Trocknungsgrade in den Elektronik-Programmen (Schrank- und Extratrocken) leicht erhöht und die Wäsche etwas trockener.

Knitterschutz (ab Werk 30MIN)



Bei eingeschalteter Funktion beginnt am Programmende die Knitterschutzphase von max. 60 Minuten.

Uhrzeiteinstellung (ab Werk ist die Uhr nicht eingestellt)



Mit der Taste können die Stunden und mit der Taste die Minuten eingestellt werden.

Sprache (ab Werk DEUTSCH)



Die Grundsprache wird umgestellt und bleibt nach dem Ausschalten oder nach dem Schlafmodus erhalten.

Erweiterte Grundeinstellungen

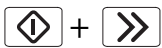


- ▶ Durch gleichzeitiges Antippen dieser drei Tasten, erfolgt die Anzeige der erweiterten Grundeinstellungen.
- ▶ Wiederholtes Antippen der -Taste zeigt die möglichen Einstellungen an.
- ▶ Das Antippen der -Taste ermöglicht das Verändern der Einstellungen.
- ▶ Durch Antippen der -Taste wird die Anzeige der Einstellungen abgebrochen.

Kindersicherung (ab Werk AUS)

Die Kindersicherung soll ein zufälliges Starten, Verändern oder Löschen eines Programmes durch Kleinkinder verhindern.

Gerätebedienung bei eingeschalteter Kindersicherung:



Halten Sie die Starttaste gedrückt und betätigen Sie die Schnellgangtaste.

LCD-Helligkeitseinstellung (ab Werk 150)

Mit der Taste kann die Helligkeit oder Schrift auf dem Display verändert werden.

LCD-Kontrasteinstellung (ab Werk 32)

Mit der Taste kann der Kontrast auf dem Display verändert werden.

Summer (ab Werk LAUTSTÄRKE 2)

Bei eingeschaltetem Summer ertönt am Programmende in regelmässigen Abständen ein Signal. Die Lautstärke ist in 3 Stufen einstellbar.

Aus
Lautstärke 1
Lautstärke 2
Lautstärke 3

Stand-by-Funktion (ab Werk EIN)

Bei eingeschalteter Stand-by-Funktion schaltet die Steuerung wenn kein Trocknungsprogramm läuft in den Energiespar-Zustand. Alle Anzeigen sind dunkel.

Optische Schnittstelle (ab Werk AUS)

Wenn die optische Schnittstelle (SCS) eingeschaltet ist, kann der Kundendienst über einen PC mit der Maschine kommunizieren.

Cash-Card

Cash-Card einschieben

Die Cash-Card mit dem -Symbol nach oben einschieben. Auf der Displayanzeige erscheinen nacheinander der auf der Cash-Card gespeicherte «Saldo», der «Kontobetrag», der abgebogen wird sowie «neuer Saldo».

Ein eventuell im Gerät gespeichertes Restguthaben wird verrechnet.

Reicht der auf der Cash-Card vorhandene Betrag zum Waschen nicht aus erscheint die Meldung «Saldo zu klein». Zusätzlich ertönt ein Signal. Mit einer zweiten Cash-Card kann die Differenz beglichen werden.

Cash-Card entnehmen

Trockenprogramm wählen und starten

- ▶ Trockenprogramm wählen
- ▶ Zusatzfunktionen wählen
- ▶ Programm starten

Anzeigen während Programmablauf

KOCH- BUNTWÄSCHE	00:35h
RESTGUTHABEN	2.60

Während des Trockenprogramms werden abwechselungsweise ~~Programmlaufzeit~~ ~~Restguthabenzeit~~ ~~Programmlaufzeit~~ ~~Restguthabenzeit~~

Programmende

Wenn das Trockenprogramm beendet ist, wird der Restbetrag im Gerät unter der entsprechenden Cash-Card gespeichert. Dieses Restguthaben wird beim nächsten Waschgang verrechnet. Das Programmende wird durch den Zeitwert 00:00h sowie durch «Tür öffnen» angezeigt.

Rückbuchen



Ein Rückbuchen des Restguthabens auf die Cash-Card wird vorteilhaft am Ende eines Waschtages gemacht.

- ▶ Cash-Card einschieben. Auf der Displayanzeige erscheint der auf der Cash-Card gespeicherte «Saldo».
- ▶ Rückbuchen durch Antippen der Schnellgangtaste. Auf der Digitalanzeige erscheinen nacheinander die Anzeigen «Restguthaben», welches gutgeschrieben wird sowie «neuer Saldo».
- ▶ Cash-Card entnehmen.



Ein Rückbuchen kann immer nur auf diejenige Cash-Card erfolgen, von welcher der Betrag ursprünglich abgebucht wurde.



Bei aktiver Kindersicherung:



Restwertübertragung

Ist auf einer Cash-Card kein genügend hoher Restbetrag vorhanden, um die Konto-Buchung zu begleichen, wird dies durch das Pfeifsignal und durch die Meldung «Saldo zu klein» angezeigt. Durch Einstecken einer zweiten Cash-Card kann die Differenz beglichen werden.

Störungen

- ⚠ Reparaturen, Änderungen oder Eingriffe an Elektrogeräten dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Sachschäden und Gefahren für den Benutzer entstehen.
- ⚠ Bei Reparaturen dürfen nur Originalersatzteile eingesetzt werden.

Kleine Störungen selbst beheben

Das Gerät geht nach Betätigen einer Programmtaste nicht in Betrieb:

- ▶ Überprüfen Sie, ob der Wandschalter eingeschaltet und der Netzstecker eingesteckt ist.
- ▶ Überprüfen Sie, ob alle Sicherungen intakt sind oder der Sicherungsautomat ausgelöst hat.
- ▶ Überprüfen Sie, ob das Flusensieb im Sockel ordnungsgemäss eingesetzt ist.

Das Gerät läuft nicht an:

- ▶ Starttaste nicht gedrückt.
- ▶ Startzeitvorwahl eingestellt, Start erst nach Ablauf der vorgewählten Startzeit.

Das Trocknungsziel wurde nicht erreicht bzw. die Trocknungszeit dauert zu lange.

- ▶ Feuchtigkeitssensor an den Mitnehmern in der Trommel reinigen (siehe Seite 11).
- ▶ Stromausfall (Sperrzeiten von EW beachten).

Die Wäsche wird bei der maximal möglichen Einstellung nicht trocken.

- ▶ Trommel überladen.
- ▶ Wäsche nicht ausreichend geschleudert.
- ▶ Raumbelüftung nicht ausreichend. (Tür oder Fenster öffnen).
- ▶ Filter in der Tür durch Flusen verstopft (Filter reinigen).

Trommelbeleuchtung funktioniert nicht.

- ▶ Glühlampe defekt. Aus Sicherheitsgründen darf die Lampe nur durch den Kundendienst oder einen Fachmann ausgewechselt werden.

Feuchtigkeit im Raum steigt stark an.

- ▶ Raum nicht genügend belüftet. Für ausreichende Belüftung sorgen.

Tür geht nicht auf:

- ▶ Sollte vor dem Türöffnen kein Strom vorhanden sein, kann die Tür manuell durch einen kurzen Druck auf Höhe des Verschlussriegels geöffnet werden.

Fehlermeldungen

Bei den nachstehenden Störungsanzeigen kann das Programm nach Beheben der Störung durch Betätigen der Starttaste wieder gestartet werden.

Kindersicherung

- ▶ Halten Sie die Starttaste gedrückt und betätigen Sie die Schnellgangtaste.

Einfülltür offen

- ▶ Tür zudrücken bis Verschluss richtig einschnappt.

Sockelblende/Flusensieb

- ▶ Die Sockelblende ist noch offen oder das Flusensieb im Sockel nicht richtig montiert.

Störungsmeldung: F – – Service anrufen

- ▶ Brechen Sie das Programm mit der Schnellgangtaste ab und wählen Sie ein neues Programm.

Bei wiederholter Störungsanzeige:

- ▶ Stromzufuhr für ca. 1 Minute unterbrechen und wieder einschalten (Netzstecker ziehen oder Wandschalter ausschalten).
- Das Gerät ist wieder betriebsbereit, wenn die Kontrolllampen der Programme blinken.
- ▶ Wählen Sie ein neues Programm.

Bei nochmaliger Störungsanzeige:

- ▶ Fehlermeldung notieren.
- ▶ Netzstecker ziehen oder Wandschalter ausschalten.
- ▶ Kundendienst benachrichtigen.

Störungsmeldungen (Cash-Card)

Die nachstehenden Störungsanzeigen stehen im Zusammenhang mit der Cash-Card.

Cash-Card wenden

- ▶ Cash-Card mit ▲-Symbol nach oben einschieben.

Cash-Card leer

- ▶ Geladene Cash-Card benutzen.

Cash-Card ungültig

- ▶ Die verwendete Cash-Card ist nicht zugelassen. Zuständige Betreuungsperson benachrichtigen.

Cash-Card nochmals einführen

- ▶ 5 Sekunden warten, bis Akontobetrag abgebucht ist und der neue Cash-Card-Saldo erscheint.

Kundendienst

Bevor Sie den Kundendienst rufen, prüfen Sie, ob Sie die Störung selbst beheben können. (siehe «kleine Störungen selbst beheben» Seite 12.)

In Beratungsfällen entstehen Ihnen, auch während der Garantiezeit, Kosten bei Einsatz eines Service-Technikers.



Wenn Sie eine Störung nicht selbst beheben können, ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie den Wandschalter aus und rufen Sie den Kundendienst. Wählen Sie die zentrale Kundendienst-Nummer (siehe Umschlag-Rückseite). Sie werden automatisch mit der zuständigen Kundendienst-Niederlassung in Ihrer Region verbunden.

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Produkte- und Geräteummer an. Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild auf der Innenseite der Tür.

Notieren Sie hier die Nummer Ihres Gerätes.

Produkte-Nr. _____

Geräte-Nr. _____

Garantieabonnement

Nach Ablauf der normalen Garantiezeit von 2 Jahren kann diese durch ein Garantieabonnement beliebig verlängert werden. Wir senden Ihnen gerne die gewünschten Unterlagen. Beachten Sie dazu das beiliegende Garantie- und Kundendienstheft.

Sommaire

Remarques importantes

- ▶ Conseils pour la mise au rebut 16
 - ▷ Emballage de votre nouvelle machine 16
 - ▷ Machine usagée 16
 - ▶ Consignes de sécurité et avertissements 16
-

Votre nouveau sèche-linge

- ▶ Protection de l'environnement et économies d'énergie 16
 - ▶ Description de la machine 17
 - ▶ Conseils sur le linge 18
 - ▷ Tri du linge 18
 - ▷ Conseils pour le séchage 18
-

Mise en service

- ▶ Préparation 18
 - ▶ Ouverture de la porte 18
 - ▶ Chargement du linge 18
 - ▶ Fermeture de la porte 18
-

Séchage

- ▶ Tableau des programmes 19
 - ▶ Séchage 20
 - ▷ Programmes de séchage 20
 - ▷ Programme mixte 20
 - ▷ Programmes chronométrés 20
 - ▷ Finition laine 20
 - ▷ Express 20
 - ▷ Sélection de fonctions additionnelles 20
 - ▷ Démarrage du programme 20
 - ▷ Déroulement / Etat du programme 20
 - ▷ Modification du programme 21
 - ▷ Interruption du programme 21
 - ▷ Rajout de linge 21
 - ▷ Fin du programme 21
 - ▷ Retrait du linge 21
 - ▷ Mise hors tension de la machine 21
 - ▶ Fonctions additionnelles 21
 - ▷ Linge d'entretien facile 21
 - ▷ Démarrage différé 21
 - ▷ Dispositif anti-froissage 21
 - ▷ Marche rapide 21
-

Entretien, maintenance, nettoyage

- ▶ Nettoyage de l'appareil 22
 - ▷ Nettoyage du filtre 22
 - ▷ Nettoyage du refroidisseur d'air 22/23
 - ▷ Nettoyage du capteur d'humidité 23
-

Réglages

- ▶ Réglages de base 23
 - ▷ Degré de séchage 23
 - ▷ Dispositif anti-froissage 24
 - ▷ Réglage de l'heure 24
 - ▷ Langue 24
 - ▶ Autres réglages de base 24
 - ▷ Sécurité enfants 24
 - ▷ Luminosité/Contraste de l'affichage LCD 24
 - ▷ Signal sonore 24
 - ▷ Fonction Stand-by 24
 - ▷ Interface optique 24
-

Pannes

- ▶ Remédier soi-même aux petites pannes 24/25
 - ▶ Messages d'erreurs 25
-

Service après-vente

- ▶ N° du produit et de la machine 25
-

Contrat de garantie

25

Inhaltsverzeichnis Deutsch

- ▶ Siehe Seite 3
-

Sommario italiano

- ▶ Vedere pagina 27
-

Contents english

- ▶ see page 39
-

Conseils pour la mise au rebut

Emballage de votre nouvel appareil

- ⚠ Débarrassez-vous de l'emballage comme il se doit.
- ⚠ Les matériaux de l'emballage ne sont pas des jouets.
Le recyclage de l'emballage permet d'épargner des mat res premières et de réduire les volumes de déchets. L'emballage pourra être restitué au commerçant spécialisé ou au fournisseur.
Tous les matériaux d'emballage utilisés sont écologiques et recyclables. Le carton est constitué de 80 à 100% de vieux papiers.
Les pièces en bois n'ont pas été traitées chimiquement. Les feuilles sont en polyéthylène (PE); les banderoles, en polypropylène (PP). Ces matériaux, recyclables, sont exclusivement des composés d'hydrocarbures.

Anciens appareils

- ⚠ Les appareils mis au rebut doivent être rendus inutilisables.
Après avoir tiré la fiche réseau, ou fait défaire le branchement par l'électricien, sectionnez et enlevez le câble de réseau. Détruisez la serrure pour éviter que, en jouant, des enfants s'y enferment et mettent leur vie en danger. Votre ancien appareil contient des mat res précieuses, qu'il convient d'envoyer au recyclage. Assurez-vous qu'il sera mis au rebut comme il se doit. Vous obtiendrez auprès de votre mairie les adresses des points de collecte et des lieux de reprise destinés à la mise au rebut des vieux appareils.
Nous vous prions de contribuer ainsi à une élimination ou un recyclage respectueux de l'environnement.

Conseils de sécurité et consignes

Cet appareil est conforme aux normes de sécurité des appareils électriques.

  observer avant la mise en service!

- ⚠ Lisez attentivement les notices jointes avant de mettre en service votre séchoir. Elles contiennent des informations importantes pour l'installation, l'utilisation et la sécurité de l'appareil.
- ⚠ Les réparations sont de la compétence exclusive du personnel technique dûment formé. Mal effectuées, elles peuvent entraîner de notables dégâts matériels et de graves dangers pour l'utilisateur.
- ⚠ Conservez soigneusement les notices, à l'intention des autres utilisateurs actuels et futurs.
- ⚠ Installez l'appareil conformément aux instructions de montage.
- ⚠ Ne branchez pas un appareil visiblement endommagé. En cas de doute, posez la question au service après-vente ou au revendeur.

  observer lors du séchage:

- ⚠ Ne laissez pas d'enfants sans surveillance à proximité de l'appareil.
- ⚠ éloignez les animaux domestiques de l'appareil.
- ⚠ N'utilisez l'appareil qu'en milieu domestique, pour sécher des textiles.

  observer après la fin du programme:

- ⚠ Ne mettez pas la main dans le tambour lorsqu'il tourne.

  observer pour protéger l'appareil:

- ⚠ Ne grimpez pas sur l'appareil.
- ⚠ Ne vous asseyez pas et ne vous appuyez pas sur la porte (danger de basculement!).

  observer lors du transport:

- ⚠ Attention lors du transport de l'appareil! (risque de blessure!) Ne soulevez pas l'appareil avec les parties avant!
- ⚠ Ne raccordez pas le conduit d'air résiduel à une cheminée à laquelle est branché un poêle à gaz ou à charbon, ou un appareil de chauffage à gaz. Les retours de gaz ou de fumée entraînent un danger d'empoisonnement.

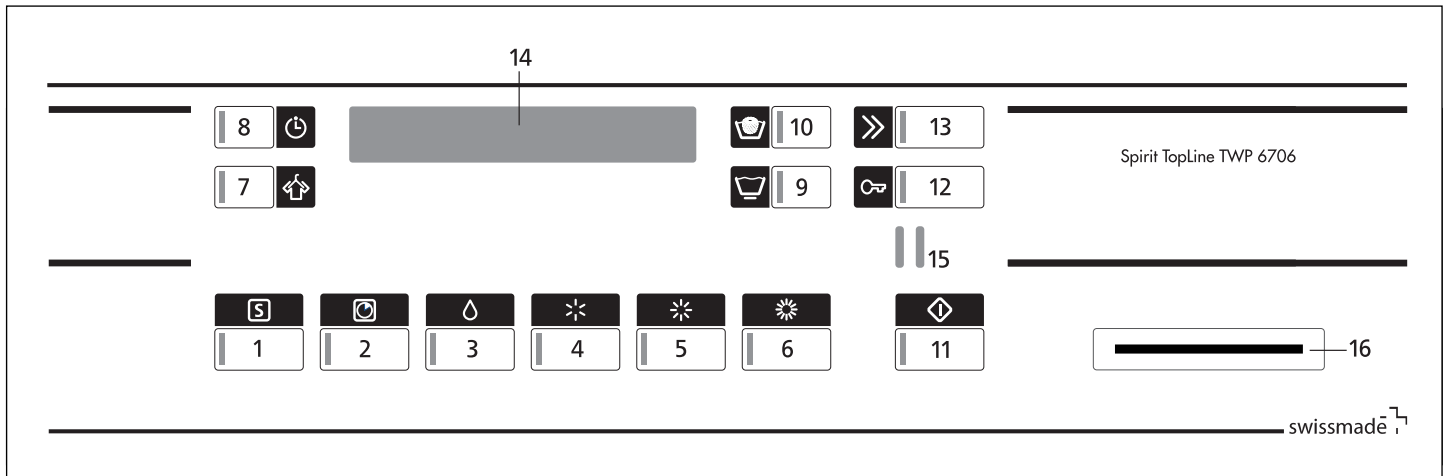
Protection de l'environnement et économie d'énergie

Economie de courant, de temps et d'argent

- Vous s cherez avec le maximum d'économie, et en préservant au mieux l'environnement, si vous chargez la machine avec le plus possible de linge.
- Ne dépassez cependant pas les quantités maximales indiquées. (V. le tableau des programmes, p. 19).
- Avant le séchage, débarrassez complètement le linge de son eau par essorage dans une machine à laver automatique ou uneessoreuse. Plus la vitesse d'essorage sera élevée, plus le temps de séchage sera bref, et moins vous consommerez d'électricité.
- Essorez également le linge d'entretien facile.
- Lors du séchage, il faut assurer une bonne aération de la pièce (ouvrez les fenêtres ou la porte).
- Nettoyez le filtre après chaque séchage.
- Maintenez le filtre à air bien propre.
- Ne couvrez et ne collez pas la grille d'air de refroidissement, afin de permettre l'aspiration d'une quantit  suffisante de cet air.

Description de la machine

Commandes et affichage



Programmes

- 1 Programmes spécial
- 2 Programme chronométré
- 3 Prêt à repasser
- 4 Légèrement sec
- 5 Prêt à ranger
- 6 Très sec

Affichages

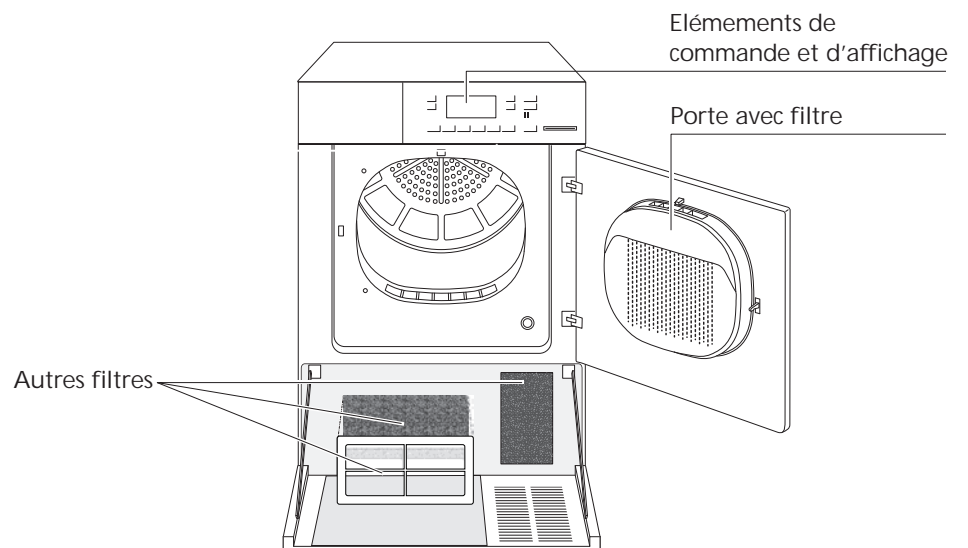
- 14 Afficheur

Interfaces

- 15 SCS-Schulthess Control System
(interface PC pour le S.A.V.)
- 16 Rainure pour la Cash-Card (Option)






Fonctions additionnelles

- 7 Anti-froissage
- 8 Démarrage différé
- 9 Linge d'entretien facile
- 10 Finition laine
- 11 Démarrage de la programme
- 12 Ouverture de la porte
- 13 Marche rapide






Conseils sur le linge

Tri du linge


-  Tenez compte des symboles d'entretien figurant sur les textiles.
-  Séchage à température normale.
-  Séchage à basse température.
-  Ne pas sécher à la machine.
-  Ne pas sécher à la machine les textiles suivants:
 - la laine et les tissus à base de laine (excepté avec le programme Finition laine): danger de feutrage!
 - les tissus fragiles (soie, rideaux en synthétique, etc.): risque de froissage!
 - le linge dégoulinant: gaspillage d'énergie!

► Afin d'obtenir un résultat de séchage uniforme, triezy le linge selon le type de tissu et l'objectif de séchage désiré. Ne dépassez pas les quantités maximales, car la surcharge nuit au résultat du séchage et le linge sera complètement froissé.

Conseils pour le séchage

- Fermez fermetures-éclair, crochets et oeilletons. Nouez les rubans de tablier et les ceintures qui sont détachées, etc.
- Pour les tissus d'entretien facile, sortez-les de l'appareil, si possible, à l'état légèrement humide (objectif de séchage: «Légèrement sec» ) , et complétez par un bref séchage à l'air. Un séchage excessif entraîne des risques de froissage.
- Les pièces de linge encore trop humides après le séchage d'un lot à base de types de tissu très différents peuvent subir un complément de séchage en programme chronométré .
- Les textiles tricotés peuvent rétrécir un peu au séchage. Ne pas utiliser le programme «Extra sec»  pour ces matériaux..


Mise en service

-  Installez la machine conformément aux instructions de montage.
Avant de mettre la machine en service pour la première fois, essuyer le tambour au moyen d'un linge humide.





Préparation

- Vérifiez:
- si le filtre à peluches est en place (v. nettoyage/entretien, p. 22);
 - si la fiche réseau est branchée, ou si l'interrupteur mural est allumé;
- L'appareil est prêt à l'emploi dès que tous les témoins de contrôle sont allumés ou éteints en mode repos. Si un témoin reste allumé en permanence, procédez comme suit:
- pressez la touche de marche rapide jusqu'à ce que le programme s'achève et que le témoin correspondant s'allume. Attendez qu'il se mette à clignoter et pressez la touche «Porte» (enlever éventuellement le linge).

Ouverture de la porte

-  ► Pressez la touche «Porte».
- La porte s'ouvre d'un coup
- Attention: elle ne s'ouvre que si l'alimentation principale en courant est assurée. Si, avant l'ouverture de la porte, il n'y a plus de courant (par exemple, les pièces de monnaie sont épuisées), il est possible d'ouvrir la porte manuellement en appuyant brièvement au niveau du verrou de fermeture.
- L'éclairage du tambour s'allume à l'ouverture de la porte.

Chargement du linge

-  Avant de charger le linge, assurez-vous qu'aucun corps étranger n'est présent dans le tambour, ou même que des animaux y sont enfermés.
-  Ne séchez dans l'appareil que des textiles ayant été lavés à l'eau.
-  Ne pas introduire des pièces de linge traitées préalablement avec des nettoyants inflammables (détachants ou white-spirit par ex.). Risque d'explosion!
-  Ne séchez pas dans l'appareil des textiles contenant du caoutchouc mousse ou ayant été tachés par du fixatif pour cheveux, du dissolvant pour vernis à ongles ou des produits similaires (danger d'incendie!).
- Placez le linge de façon bien aérée dans le tambour, petites et grandes pièces mélangées.

Fermeture de la porte


- Fermez la porte, en la poussant en position jusqu'à ce que la fermeture émette un déclic audible.
- Veillez à ce qu'aucune pièce de linge ne reste coincée lors de la fermeture de la porte.
-  Si la porte n'est pas fermée, un interrupteur de sécurité empêche la mise en service de l'appareil.

Tableau des programmes

Conseil d'entretien	Quantité max. de linge	Textiles/type de linge	Programmes Objectifs de séchage	Touches de sélection des programmes	Vitesse d'essorage dans la machine à laver t/min.	Consomm. d'électricité kWh, env.	Durée approx. en min.
		Blanc/Couleurs en coton ou en lin					
	6,5 kg	<ul style="list-style-type: none"> Literie et linge de table, serviettes, T-shirts, polos, vêtements de travail T-shirts, polos, robes, pantalons, vêtements de travail, sous-vêtements serviettes éponge, torchons à vaiselle, torchons à main, literie, sous-vêtements, chaussettes en coton Peignoirs et literie en tissu-éponge, pas les sous-vêtements et les chaussettes 	<p>Programmes électron.</p> <p>Prêt à repasser</p> <p>Légerement sec</p> <p>Prêt à ranger</p> <p>Très sec</p>	 	<p>1400 1200 1000</p> <p>1400 1200 1000</p> <p>1400 1200 1000</p> <p>1400 1200 1000</p>	<p>1,6 1,7 1,8</p> <p>1,8 1,9 2,0</p> <p>2,2 2,4 2,6</p> <p>2,6 2,7 2,8</p>	<p>60 65 75</p> <p>76 80 83</p> <p>80 87 93</p> <p>93 96 100</p>
		Linge d'entretien facile (sans repassage) en synthétique et fibres mélangées, ainsi qu'en coton à apprêt éliminant le repassage, tels que (viscose, fibre acrylique, polyester)					
	3,2 kg	<ul style="list-style-type: none"> Pantalons, robes, jupes, chemises Pantalons, robes, jupes, chemises, chemisiers, corsets, caleçons, vêtements de sport à forte quote-part de fibres synthétiques Chemises, chemisiers, vêtements de sport, literie et linge de table, Survêtements Anoraks, couvertures 	<p>Programmes électron.</p> <p>Prêt à repasser</p> <p>Légerement sec</p> <p>Prêt à ranger</p> <p>Très sec</p>	+ + + +	<p>800 600</p> <p>800 600</p> <p>800 600</p> <p>800 600</p>	<p>0,6 0,8</p> <p>0,8 0,9</p> <p>0,9 1,1</p> <p>1,1 1,3</p>	<p>27 33</p> <p>32 37</p> <p>41 48</p> <p>46 54</p>
		Programmes spéciaux					
	4 kg	<ul style="list-style-type: none"> Mixte Linge mélangé 	Mixte	1x	800 600	1,6 1,8	62 65
	2,5 kg 4 kg	<ul style="list-style-type: none"> Vêtements de sport fibres synthétiques et mélangées Finition laine Laine lavable en machine 	Express Programme spécial Finition laine	2x 	600 800	1,0 0,1	43 5
		<ul style="list-style-type: none"> Programme chronométré Pièces de linge isolées, Pièces de linge peu humides 	Programme chronométré 10 à 150 min.				
<p>Les valeurs de consommation et durées de programme indiquées sont orientatives et ont été déterminées en conditions normalisées. Des variations jusqu'à 10% sont possibles. Pour les appareils à puissance connectée réduite, demandez les durées de programme correspondantes.</p>							


Séchage

Programmes séchage

Le système électronique de palpation, avec ses capteurs sensibles, évalue en continu le degré d'humidité momentané de votre linge, et met automatiquement fin au programme dès qu'est atteint l'objectif de séchage imposé.

Sélectionnez conformément au tableau le programme pour blanc/couleurs ou synthétiques.



- ▶ Pressez la touche de programme.
- Le témoin du programme choisi s'allume.
- ▶ Pour les tissus synthétiques Choisir la fonction additionnelle  «Entretien facile».

Programmes spéciaux

Votre sèche-linge est doté de 2 programmes spéciaux additionnels.

Sélection d'un programme spécial



- ▶ En appuyant de une à deux fois sur cette touche, vous pouvez activer l'un des programmes spéciaux.
- Le voyant correspondant s'allume.
- L'écran indique la température, le programme spécial sélectionné et la durée du séchage.

Programme mixte: 4 kg



Vous permet de sécher du linge mélangé en coton et des textiles d'entretien facile. Le linge sortira très sec.

- ▶ Appuyer sur la touche programme.
- Le voyant s'allume.
- Durée du programme: env. 65 min.

Express: 2,5 kg



Programme spécial permettant de sécher rapidement du linge en fibres synthétiques (vêtements de sport en synthétique ou en fibres mélangées). Le linge sort prêt à ranger.

- ▶ Appuyer sur la touche programme.
- Le voyant s'allume.
- Durée du programme: env. 43 min.

Programmes chronométrés



Programme chronométré pour le séchage de pièces de linge individuelles, ou comme complément de séchage pour textiles déjà séchés et à faible contenu d'humidité. La durée de séchage sera choisie d'après le type et la quantité de linge ainsi qu'en fonction de l'humidité de celui-ci.

- ▶ Pressez la touche de programme.
- Le témoin du programme chronométré s'allume, et la durée minimale de séchage, 10 min, s'affiche.
- ▶ Imposez la durée du séchage en pressant la touche de façon répétée, jusqu'à un maximum de 150 min.

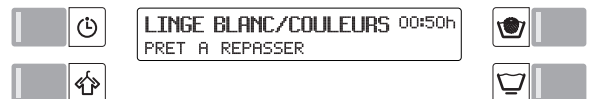
Finition laine: 4 kg



Programme spécial pour la laine lavable en machine ou les textiles composés de laine. Préparation des textiles au séchage. Le linge retrouve son aspect moelleux mais n'est pas séché. Directement après la fin du programme, retirer le linge et l'étaler sans l'étirer sur une serviette éponge.

- ▶ Pressez la touche de programme.
- Le témoin du programme choisi s'allume.
- La durée du programme est env. 5 min.

Sélection de fonctions additionnelles



Une fois le programme sélectionné, on voit s'allumer les témoins des fonctions additionnelles pouvant être insérées en cas de besoin.

- ▶ Pressez la ou les touches de fonction désirées (v. fonctions additionnelles, p. 21).
- Le ou les témoins de la/des fonction(s) additionnelle(s) choisie(s) s'allume(nt).

Démarrage du programme



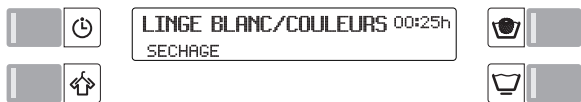
- ▶ Pressez la touche de démarrage.
- Le témoin s'allume, et le programme se déroule automatiquement.



Si la sécurité enfants est activée:

- ▶ Tout en tenant pressée la touche de marche rapide, agissez sur la touche de démarrage.

Déroulement du programme / état du programme



► Dans les programmes électroniques, l'humidité du linge est constamment contrôlée par un système électronique de palpation.


● La durée restante du programme est affichée. Ce temps restant est recalculé plusieurs fois au cours du cycle de séchage, la fin effective du programme varie donc de quelques minutes.


► Dans les programmes chronométrés, le temps restant demeure affiché jusqu'à la fin du programme.

Modification du programme avant son démarrage

- Pressez à nouveau la touche du programme désiré.
- Tous les témoins des fonctions additionnelles choisissables se remettent à clignoter, et tous les réglages sont effacés.
- Choisissez éventuellement les fonctions additionnelles.
- Mettez le programme en marche.

Interruption du programme


 ► Pour interrompre le programme, pressez à plusieurs reprises la touche de marche rapide, jusqu'à ce que le témoin «Fin de programme» clignote.


 Si la sécurité enfants est activée:

- Tenez pressée la touche de démarrage.
- Sélectionnez à nouveau le programme.

Rajouts de linge

Possibles à tout moment.

-  ► Pressez la touche d'ouverture de la porte.
- Le tambour s'arrête.
- Rajoutez le linge.
- Refermez la porte.
- Le séchage reprend.

 Sécurité enfants activée:


- Appuyer simultanément sur la touche Start et sur la touche Marche rapide.

Fin du programme

La fin du programme est annoncée par l'affichage de 00:00h ainsi que par le clignotement du témoin «Fin du programme / anti-froissage».

- Un signal résonne (seulement si le vibreur a été enclenché).
- A la fin du programme, lorsque la protection anti-plis est activée, le tambour continue à tourner à intervalles réguliers pour que le linge ne se froisse pas (30 ou 60 min.). C'est au plus tard à ce moment qu'il conviendra d'enlever le linge.

Enlèvement du linge

-  ► Pressez la touche d'ouverture de la porte.
- L'éclairage s'allume dans le tambour.
- Enlevez le linge.
- Nettoyez le filtre (p. 22).
- Refermez la porte.

Mise hors service de l'appareil

- Eteignez l'interrupteur mural.


Fonctions additionnelles

Outre les divers programmes standard de séchage, votre sèche-linge à linge vous offre la possibilité de personnaliser ses programmes.


Le choix d'une ou plusieurs fonctions additionnelles vous permettra d'ajuster votre programme de séchage d'après les particularités spécifiques de votre linge.

► Vous avez en outre la possibilité d'adapter votre sèche-linge à vos besoins en modifiant ses réglages de base (v. p. 23).

Linge d'entretien facile

-  Pour les textiles d'entretien facile en tissu synthétique ou fibres mélangées, ainsi que pour le coton à apprêt éliminant le repassage.

Démarrage différé

-  En pressant une ou plusieurs fois la touche de Démarrage différé, on peut retarder jusqu'à 23,5 heures le démarrage du programme. Ceci permet par ex. de profiter du tarif réduit de nuit pour l'électricité. On peut adapter le début et donc aussi la fin d'un programme à ses habitudes individuelles de vie. L'écran indique l'heure de démarrage et l'heure prévue de la fin du programme.

Après avoir appuyé sur la touche de démarrage, le compte à rebours commence.

Une fois l'heure de démarrage atteinte, le programme sélectionné démarre automatiquement et l'affichage indique la durée du programme.


Annuler le démarrage différé

- Pour annuler le démarrage différé, appuyez sur la touche «Marche rapide».


Indications

- En cas de coupure de courant, le temps choisi demeure en mémoire. La durée de la coupure n'est pas prise en considération.

Dispositif anti-froissage

-  En appuyant sur cette touche, vous activez la fonction anti-froissage en fin de séchage. Cette fonction réduit les plis dans le linge, et facilite donc le repassage.

Marche rapide

-  On peut abrégé ou interrompre le programme en pressant la touche de marche rapide. (V. modification/interruption du programme, p. 18).

Maintenance/Entretien/Nettoyage

Nettoyage de la machine

- ⚠ Avant toute opération de nettoyage, entretien et maintenance, veiller à ce que l'alimentation électrique soit coupée.
- ⚠ Ne jamais asperger la machine avec de l'eau.
- ⚠ Ne pas utiliser de solvants! Ces produits peuvent endommager certains éléments de la machine, dégager des vapeurs toxiques et présenter des dangers d'explosion!
Nettoyer la carrosserie et les éléments de commande uniquement à l'eau savonneuse ou à l'aide d'un nettoyant du commerce sans solvants et non abrasif.

Nettoyage des filtres

A l'usage, le linge perd des fibres (peluches) qui se détachent au séchage et s'accumulent dans les différents filtres de votre sèche-linge. Le sèche-linge à pompe à chaleur est équipé de quatre filtres devant être nettoyés lorsqu'ils sont colmatés ou suivant la périodicité indiquée ci-dessous.

A Filtre à peluches dans la porte
→ Après chaque séchage

B Filtre à peluches dans la base
→ Après chaque journée de séchage

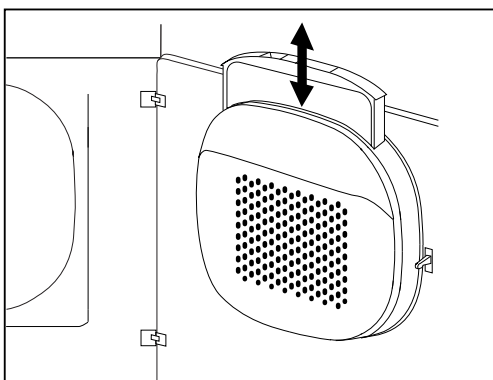
C Élément filtrant
→ A rincer chaque semaine

D Élément filtrant
→ A rincer chaque semaine

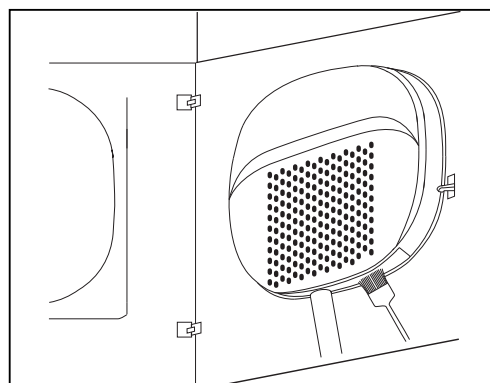
Vous pouvez nettoyer les filtres comme suit:

A Filtre à peluches de la porte
(Nettoyage après chaque séchage)

1. Appuyer sur la touche d'ouverture la porte.



2. Extraire le filtre (A).
3. Passer la main sur le filtre pour éliminer les peluches. Il est possible qu'un filtre semblant propre soit colmaté par un fin dépôt dans les mailles du filtre. Dans ce cas, tenir le filtre horizontalement et faire couler de l'eau dessus. S'il ne laisse pas passer l'eau, le nettoyer à l'aide d'une brosse sous l'eau courante.



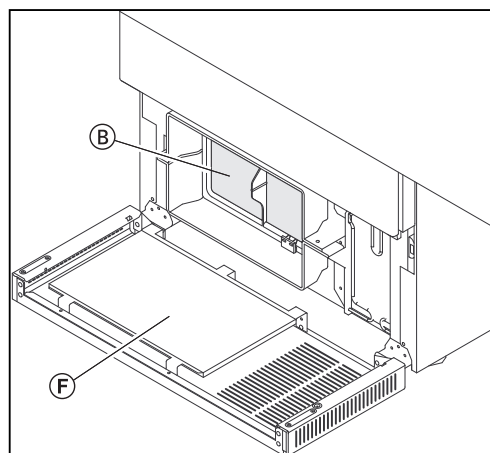
- 3.1 De temps en temps, nettoyer aussi la porte-filtre. Pour cela, utiliser un aspirateur ou un pinceau.

- 3.2 Introduire la buse de l'aspirateur ou le pinceau dans la fente du filtre à peluches. Éliminer complètement les peluches déposées.

4. Remettre le filtre en place.

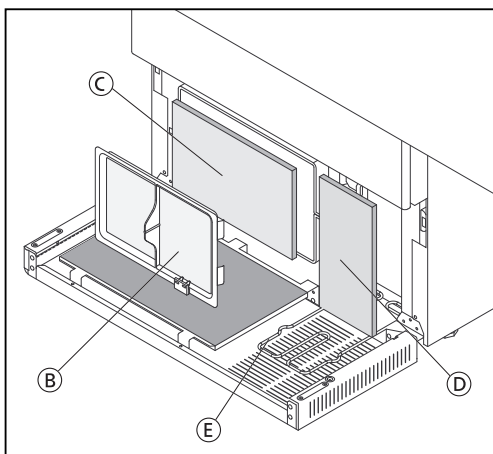
5. Fermer la porte.

B Filtre à peluches dans la base
(nettoyage après chaque journée de séchage)



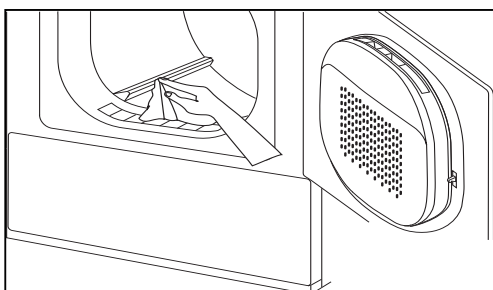
1. Ouvrez le cache-socle.
2. Passez la main ou un chiffon humide sur le filtre (B) afin d'en ôter les peluches. En cas de besoin, nettoyez également la natte d'étanchéité (F).
3. Relevez le cache-socle.

C + D Eléments filtrant (A rincer chaque semaine)



1. Ouvrez le cache-socle et retirez le filtre (B) (voir écoulement B).
2. Ôtez la natte filtrante (C).
3. Rabattez l'attache (E) et ôtez également la natte filtrante (D).
4. Lavez les deux nattes filtrantes sous l'eau courante à une température maximale de 60°C. Séchez les nattes filtrantes avant la réinstallation.
5. Vérifiez si les lamelles de l'échangeur thermique sont couvertes de peluches. Si c'est le cas, passez l'aspirateur (buse étroite) sur les lamelles avec précaution et sans les écraser.
6. Replacez la natte filtrante (D) et relevez l'attache (E). Assurez-vous que l'attache est de nouveau encliquetée.
7. Replacez également la natte filtrante (C), veillez à recouvrir toute la surface.
8. Placez le filtre à peluches (B) et relevez le cache-socle (voir écoulement B).

Nettoyage du capteur d'humidité



Après un fonctionnement prolongé, des fins dépôts (tartre, assouplissant) peuvent se former au niveau des capteurs d'humidité situés sur les entraîneurs et à l'intérieur du tambour.



Dans le cas des programmes électroniques, ces dépôts peuvent modifier le résultat de séchage. Essuyer ces dépôts à l'aide d'un chiffon imbibé de vinaigre.

Réglages de base

Le réglage de base de l'appareil a été effectué en usine, mais on peut l'adapter selon ses exigences individuelles, lors de la mise en service ou ultérieurement, au moyen des fonctions suivantes.

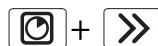
Les réglages de base ne peuvent être modifiés que si aucun programme de séchage n'est en cours. Pour modifier un réglage de base, il faut tout d'abord maintenir la touche de programme enfoncée, puis appuyer sur la touche de marche rapide. Les fonctions correspondantes s'affichent alors sur l'afficheur numérique. En appuyant de manière répétée sur la touche de marche rapide, la touche de programme demeurant enfoncée, l'affichage change.

Les réglages de base de votre machine peuvent être bloqués. Néanmoins, vous pouvez accéder aux fonctions de réglage de l'heure et de sélection de la langue.

Exemple:

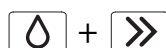
DEGRÉ DE SÉCHAGE	NORMAL	Fonction désactivée
DEGRÉ DE SÉCHAGE	PLUS FORT	Fonction activée

Degré de séchage (en usine NORMALEMENT)



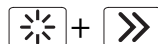
Lorsque cette fonction est activée, le degré de séchage des programmes électroniques (prêt à ranger et très sec) augmente légèrement et le linge sort un peu plus sec.



Dispositif anti-froissage (en usine 30MIN)



Lorsque la fonction est activée, la phase de défroissage de 60 minutes commence à la fin du programme.

Réglage de l'heure (non effectué en usine)



La touche  permet de régler les heures et la touche  les minutes.




Langue (en usine ALLEMAND)



Vous permet de modifier la langue de base, qui restera conservée même après une mise hors tension ou le mode veille.

Autres réglages de base

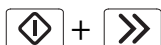


- ▶ Pour accéder aux autres réglages de base, appuyer simultanément sur ces trois touches.
- ▶ Une pression répétée sur la touche  montre les réglages possibles.
- ▶ Pour modifier les réglages, appuyer sur la touche .
- ▶ Pour supprimer l'affichage des réglages, appuyer sur la touche .

Sécurité enfants (en usine DESACTIVE)


La sécurité enfants vous protège contre tout démarrage, modification ou annulation fortuit(e)s du programme par les enfants.

Pour utiliser les commandes de la machine lorsque la sécurité enfants est activée:



Maintenir la touche Start enfoncée et appuyez sur la touche Marche rapide.

Luminosité de l'affichage LCD (en usine 150)

La touche  permet de régler la luminosité ou la police de l'affichage.

Contraste de l'affichage LCD (en usine 32)

La touche  permet de régler le contraste de l'affichage.

Volume du signal sonore (en usine VOLUME 2)

Signal sonore activé, la fin du programme est indiquée par un signal acoustique retentissant à intervalles réguliers. Le volume de ce signal peut être réglé sur 3 niveaux à l'aide de la touche.

- Off
- Volume 1
- Volume 2
- Volume 3

Fonction veille (en usine ACTIVE)

Fonction Stand-by activée, la commande met la machine en mode économie d'énergie si aucun programme de séchage n'est en cours. Tous les affichages sont alors éteints.

Interface optique (en usine DESACTIVE)

Interface optique (SCS) activée, le S.A.V. peut communiquer avec la machine via un PC.

Cash-Card

Insertion de la Cash-Card

Insérez la Cash-Card avec le symbole ▲ dirigé vers le haut. Sur le display s'affichent successivement le «solde» mémorisé sur la Cash-Card, le montant de l'acompte qui sera déduit ainsi que le «solde nouveau». L'éventuel solde demeuré dans l'appareil sera pris en compte. Si le montant disponible sur la Cash-Card n'est pas suffisant pour le lavage, le message «solde insuffisant» apparaît et un signal retentit. On pourra régler la différence au moyen d'une seconde Cash-Card.

Retrait de la Cash-Card

Sélection et démarrage du programme de séchage

- ▶ Choisissez le programme
- ▶ Choisissez les fonctions additionnelles
- ▶ Lancez le programme

Affichage pendant le déroulement du programme



Pendant le programme de séchage apparaîtront tantôt les étapes de lavage, tantôt le solde.

Fin du programme

Dès qu'est achevé le programme de séchage, le solde demeurant dans l'appareil est mémorisé sous la Cash-Card correspondante. Il sera pris en compte lors du cycle de lavage suivant. La fin du programme est indiquée par l'affichage sur le visuel du temps 00:00h ainsi que du message «ouvrez la porte».

Récupération du solde



Il conviendra de récupérer le solde sur la Cash-Card au terme d'un jour de lessive.

- ▶ Insérez la Cash-Card. Sur le display s'affiche le solde mémorisé sur la Cash-Card.
- ▶ Récupérez le solde en pressant la touche de marche rapide. Sur le display s'affichent successivement les messages «solde» qui sera récupéré ainsi que le «nouveau solde».
- ▶ Enlevez la Cash-Card.



La restitution ne peut avoir lieu, dans tous les cas, que sur la Cash-Card sur laquelle le montant a été débité à l'origine.



Si la sécurité enfants est enclenchée:



Transfert de crédit

Si sur une Cash-Card, le montant restant est insuffisant pour régler le décompte, un signal sonore retentit et le message «solde insuffisant» s'affich sur l'écran. Le montant encore à payer apparaît. La différence peut être réglée par l'introduction d'une seconde Cash-Card.

Pannes

- ⚠ Les réparations, modifications et interventions sur des appareils électriques ne doivent être effectuées que par du personnel spécialisé dûment formé. Des réparations mal faites peuvent entraîner de considérables dommages matériels et des risques élevés pour l'utilisateur.
- ⚠ On utilisera seulement des pièces originales lors des réparations.

Réparer soi-même les petites pannes

L'appareil ne se met pas en marche après avoir pressé une touche de programme:

- ▶ Vérifiez si l'interrupteur mural est allumé, et si la fiche réseau est branchée.
- ▶ Vérifiez si tous les fusibles sont intacts et si le disjoncteur automatique ne s'est pas déclenché.
- ▶ Vérifiez que le filtre à peluches est bien inséré dans le socle.

L'appareil ne démarre pas:

- ▶ Touche de démarrage non actionnée.
- ▶ Démarrage différé inséré. Le démarrage n'aura lieu qu'après le retard imposé.

Le séchage ne donne pas le résultat désiré ou dure trop longtemps.

- ▶ Nettoyez le capteur d'humidité annexé aux taquets d'entraînement dans le tambour (v. p. 23).
- ▶ Coupure du courant (tenir compte des interruptions imposées par la société de distribution).

Le linge n'est pas sec même à la puissance maximale de séchage possible.

- ▶ Tambour surchargé.
- ▶ Linge insuffisamment essoré.
- ▶ Aération de la pièce insuffisante (ouvrir porte et fenêtre).
- ▶ Filtre de porte bouché par des peluches (le nettoyer).

L'éclairage ne s'allume pas dans le tambour.

- ▶ Ampoule défaillante. Pour des raisons de sécurité, elle ne pourra être remplacée que par le service après-vente ou par un technicien.

L'humidité monte fortement dans le local.

- ▶ Local pas assez aéré. Assurez une ventilation suffisante.

La porte ne s'ouvre pas:

- ▶ Si, avant l'ouverture de la porte, il n'y a plus de courant (par exemple, les pièces de monnaie sont épuisées), il est possible d'ouvrir la porte manuellement en appuyant brièvement au niveau du verrou de fermeture.

Messages de panne

En présence des messages de panne suivants, on peut remettre le programme en marche en pressant la touche de démarrage, après élimination des pannes.

Sécurité enfants

- ▶ Appuyer simultanément sur la touche Start et sur la touche Marche rapide.

Porte ouverte

- ▶ Poussez sur la porte jusqu'à ce que la fermeture s'encliquette correctement.

Panneau bas/Filtre

- ▶ La plinthe de socle est encore ouverte ou le filtre à peluches du socle n'est pas bien en place.

Message de panne: F – – téléphoner le service

- ▶ Interrompez le programme au moyen de la touche de marche rapide, et choisissez un nouveau programme.

En cas de message répété de panne:

- ▶ Coupez l'alimentation électrique pendant 1 minute environ, puis rétablissez-la. (Retirez la fiche réseau ou fermez l'interrupteur mural)
- L'appareil est de nouveau prêt à fonctionner dès que les témoins des programmes clignotent.
- ▶ Choisissez un nouveau programme.


Si le message de panne se répète encore:

- ▶ Notez le message de panne.
- ▶ Fermez le robinet de l'eau et retirez la fiche réseau ou fermez l'interrupteur mural.
- ▶ Informez le service après-vente.

Messages de panne (Cash-Card)

Les messages de panne suivants ont trait à la Cash-Card.

Retournez la Cash-Card

- ▶ Insérez la Cash-Card avec le symbol  dirigé vers le haut.

Cash-Card vide

- ▶ Utilisez une Cash-Card chargée.

Cash-Card non valable

- ▶ La Cash-Card utilisée n'est pas agréée. Informez-en la personne compétente.

Réintroduisez la Cash-Card

- ▶ Attendez 5 secondes, jusqu'à ce que l'acompte soit défalqué et qu'apparaisse le nouveau solde de la Cash-Card.

Service après-vente

Avant d'appeler le service après-vente, vérifiez si vous ne pouvez pas remédier vous-même à la panne (v. «Pannes», p. 24).

Si vous faites appel à un technicien d'assistance, des coûts vous seront facturés pour ses conseils même pendant la période de garantie.



Si vous ne pouvez réparer vous-même la panne, retirez la fiche réseau ou fermez l'interrupteur mural, fermez le robinet de l'eau et appelez le service après-vente. Composez le numéro central de celui-ci (v. verso de la couverture). Vous serez automatiquement mis en rapport avec le point d'assistance compétent pour votre région. Indiquez au service après-vente le message d'erreur F — ainsi que le numéro du produit et celui de l'appareil. Vous trouverez ces données sur la plaque signalétique visible dans le cadre de la porte quand elle est ouverte. Notez ici le numéro de votre appareil:

Numéro de produit _____

Numéro de l'appareil _____

Abonnement de garantie

Après l'expiration de la période normale de garantie, 2 ans, celle-ci pourra être prolongée sans limites au moyen d'un abonnement de garantie. C'est avec plaisir que nous vous enverrons les documents nécessaires. Observez à ce propos ce qui est mentionné dans le livret de garantie et d'assistance ci-joint.

Indice

Da tenere sempre in considerazione

- ▶ Consigli per lo smaltimento dell'asciugatrice 28
 - ▷ Imballaggio della nuova asciugatrice 28
 - ▷ La vostra vecchia asciugatrice 28
 - ▶ Indicazioni per la sicurezza e avvertenze 28
-

La vostra nuova asciugatrice

- ▶ Protezione dell'ambiente e consigli per risparmiare 28
 - ▶ Descrizione dell'asciugatrice 29
 - ▶ Consigli per il bucato 30
 - ▷ Assortimento dei capi 30
 - ▷ Consigli per l'asciugatura 30
-

Messa in funzione

- ▶ Operazioni preliminari 30
 - ▶ Apertura dello sportello 30
 - ▶ Introduzione della biancheria 30
 - ▶ Chiusura dello sportello 30
-

Come asciugare

- ▶ Tabella dei programmi 31
 - ▶ Asciugatura 32
 - ▷ Programmi elettronici 32
 - ▷ Programma misto 32
 - ▷ Programmi a tempo 32
 - ▷ Finitura lana 32
 - ▷ Programma Espresso 32
 - ▷ Selezione di funzioni supplementari 32
 - ▷ Avvio del programma 32
 - ▷ Durata e fase di svolgimento del programma 32
 - ▷ Cambiamento di programma 33
 - ▷ Interruzione del programma 33
 - ▷ Aggiunta di biancheria 33
 - ▷ Fine del programma 33
 - ▷ Estrazione della biancheria 33
 - ▷ Spegnimento dell'asciugatrice 33
 - ▶ Funzioni supplementari 33
 - ▷ Capi delicati 33
 - ▷ Impostazione timer 33
 - ▷ Ciclo veloce 33
-

Manutenzione / Cura / Pulizia

- ▶ Pulizia dell'apparecchio 34
 - ▷ Pulizia del filtro 34
 - ▷ Pulizia del raffreddatore dell'aria 34/35
 - ▷ Pulizia dei sensori d'umidità 35
-

Impostazione

- ▶ Impostazione di base 35
 - ▷ Grado d'asciugatura 35
 - ▷ Protezione antipiega 36
 - ▷ Regolazione dell'ora 36
 - ▷ Lingua 36
 - ▶ Altre impostazione di base 36
 - ▷ Dispositivo di sicurezza per i bambini 36
 - ▷ Regolazione luminosità/contrasto del display 36
 - ▷ Cicalino 36
 - ▷ Funzione di stand-by 36
 - ▷ Interfaccia ottica 36
-

Anomalie di funzionamento

- ▶ Eliminazione in proprio di piccole anomalie 36/37
 - ▶ Segnalazioni di guasto 37
-

Servizio assistenza

- ▶ Numero di prodotto e di macchina 37
-

Garanzia in abbonamento

37

Inhaltsverzeichnis Deutsch

- ▶ Siehe Seite 3
-

Sommaire français

- ▶ Voir page 15
-

Contents english

- ▶ see page 39
-

Consigli per il riciclo

Imballaggio dell'asciugatrice nuova

- ⚠ Smaltire il materiale d'imballaggio secondo le norme.
- ⚠ Il materiale d'imballaggio non è un giocattolo.
Attraverso il suo trattamento e recupero si risparmiano materie prime e si riduce il volume dei rifiuti. L'imballaggio può essere restituito al rivenditore o al fornitore.
Tutti i materiali d'imballaggio utilizzati sono compatibili con l'ambiente e riciclabili. Il cartone è costituito dall'80% al 100% da carta riciclata.
Le parti in legno non sono state trattate chimicamente. I fogli sono in polietilene (PE), i nastri di fasciatura in polipropilene (PP). Questi materiali sono composti puri di idrocarburi e sono riciclabili.

La vostra vecchia asciugatrice

- ⚠ Rendere inutilizzabili gli apparecchi fuori uso.
Dopo aver sfilato la spina, o dopo che l'elettricista ha smontato il cavo d'allacciamento, tagliare e togliere il cavo di connessione. Distruggere o togliere la serratura dello sportello, per evitare che i bambini giocando rimangano imprigionati e possano rischiare la vita. Il vostro vecchio apparecchio contiene materiali preziosi, che devono essere inviati ad un centro di recupero. Assicuratevi che il vostro vecchio apparecchio venga smaltito secondo le norme. Chiedere alla propria amministrazione municipale l'indirizzo dei centri di raccolta o luoghi di recupero per lo smaltimento degli apparecchi fuori uso. Vi preghiamo di contribuire in questo modo ad uno smaltimento ecologico ed al recupero dei materiali.

Consigli per la sicurezza ed avvertimenti

Questo apparecchio soddisfa le norme per la sicurezza relative agli apparecchi elettrici.

Cosa fare prima della messa in funzione:

- ⚠ Leggere attentamente le istruzioni allegate, prima di mettere in funzione la vostra asciugatrice. Ci sono importanti informazioni relative all'installazione, all'uso ed alla sicurezza dell'apparecchio.
- ⚠ Le riparazioni devono essere eseguite esclusivamente da personale specializzato. Le riparazioni non idonee possono provocare gravi danni materiali e causare pericoli per l'utente.
- ⚠ Conservare con cura tutta la documentazione per altre persone che utilizzano l'asciugatrice o per eventuali proprietari futuri.
- ⚠ Installare l'apparecchio secondo le relative istruzioni.
- ⚠ Non collegare un apparecchio che presenti danni evidenti. In caso di dubbio, chiedere informazioni al Servizio Assistenza o al rivenditore.

Durante l'asciugatura fare attenzione a quanto segue:

- ⚠ Non lasciare i bambini in prossimità dell'apparecchio, senza controllarli.
- ⚠ Tenere gli animali domestici lontani dall'apparecchio.
- ⚠ L'apparecchio è concepito esclusivamente per l'asciugazione domestica di tessuti.

Fare attenzione a fine programma:

- ⚠ Non introdurre la mano nel cestello rotante.

Per la salvaguardia dell'asciugatrice:

- ⚠ Non salire sulla macchina.
- ⚠ Non sedersi, né sorreggersi, né appoggiarsi sull'oblò. (Pericolo di ribaltamento!)

Durante il trasporto fare attenzione a quanto segue:

- ⚠ Attenzione durante il trasporto dell'asciugatrice: pericolo di ferirsi! Non sollevare l'apparecchio facendo presa sulle parti sporgenti!
- ⚠ Non collegare l'allacciamento del tubo di scarico ad un camino, a cui è collegato una stufa a gas o a carbone, la cucina o il riscaldamento a gas. Con il ritorno dei fumi c'è pericolo di avvelenamento!

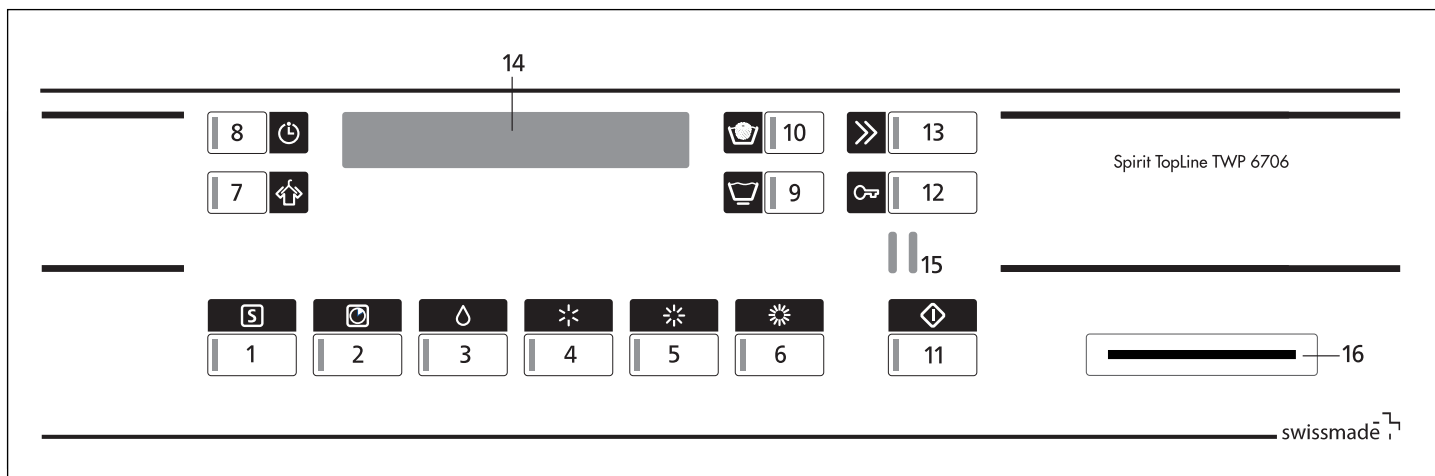
Rispetto per l'ambiente e consigli per risparmiare

Per risparmiare corrente, tempo e costi

- ▶ Il sistema d'asciugazione più economico e meno nocivo per l'ambiente è quello di caricare la quantità massima di biancheria consentita.
- ▶ Non superare la quantità massima di biancheria indicata (vedere la tabella dei programmi a pagina 31).
- ▶ Centrifugare i capi in lavatrice o in una centrifuga prima di asciugarli, per eliminare completamente l'acqua. Maggiore è la velocità di centrifugazione, minori saranno i tempi di asciugatura e, di conseguenza, i consumi d'energia elettrica.
- ▶ Centrifugare anche i capi delicati.
- ▶ Durante il processo di asciugatura si deve provvedere ad una buona aerazione dell'ambiente (aprire la finestra o la porta).
- ▶ Pulire il filtro dopo ogni asciugazione.

Descrizione dell'asciugatrice

Pannello di comando e visualizzazione



Programmi

- 1 Programmi speciali
- 2 Programma a tempo
- 3 Umido per stiratura
- 4 Asciugatura leggera
- 5 Asciugatura normale
- 6 Asciugatura intensa

Indicatori

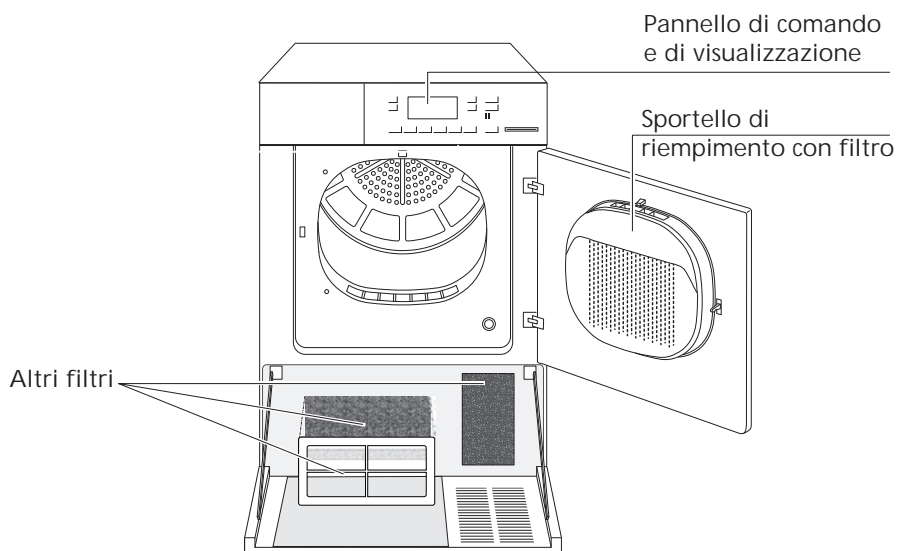
- 14 Display digitale

Interfacce

- 15 SCS-Schulthess Control System (interfaccia PC per Servizio Assistenza)
- 16 Fessura per introduzione della Cash Card (Opzione)






Funzioni supplementari

- 7 Protezione antipiega
- 8 Impostazione timer
- 9 Capi di facile manutenzione
- 10 Finitura lana
- 11 Avvio del programma
- 12 Apertura dello sportello di riempimento
- 13 Ciclo veloce






Consigli per il bucato

Selezione dei capi


-  Controllare i simboli di asciugatura sulle etichette dei tessuti.
-  Asciugazione a temperatura normale.
-  Asciugazione a bassa temperatura.
-  Non asciugare con l'asciugatrice.
-  Non utilizzare l'asciugatrice per i seguenti tessuti:
 - Lana o tessuti in misto lana (tranne con il programma Finition lana): pericolo d'infeltrimento!
 - Tessuti sensibili (seta, tende sintetiche ecc.): formazione di pieghe!
 - Biancheria troppo bagnata: spreco di energia!

► Per ottenere un'asciugazione uniforme, suddividere la biancheria per tipo di tessuto e per grado d'asciugazione desiderato.
Non superare la quantità massima di carico consentita, poiché il sovraccarico pregiudica i risultati dell'asciugazione e sgualcisce molto la biancheria.

Consigli per l'asciugazione

- Chiudere le cerniere lampo, i ganci e gli occhielli. Allacciare le cinture aperte, legare insieme i nastri dei grembiuli, ecc.
- Se possibile, togliere i capi delicati dall'asciugatrice ancora leggermente umidi (selezionare il grado di asciugatura leggero ). In caso d'eccessiva asciugatura c'è il rischio che si sgualciscono.
- I capi che risultassero ancora umidi al termine del ciclo d'asciugazione (carico misto cotonati) possono essere asciugati con un programma a tempo .
- I tessuti lavorati, ad. es. i capi in maglia, potrebbero restringersi con l'asciugazione. Per questo tipo di tessuti non utilizzare il programma «Asciugatura forte» .


Messa in funzione

-  Installare l'asciugatrice seguendo le relative istruzioni. Prima di mettere in funzione l'asciugatrice per la prima volta, pulire il cestello con un panno umido.





Preparazione

- Controllare che:
- Sia inserito il filtro per i pelucchi. (Vedi «Pulizia / Manutenzione» a pagina 34).
 - La spina sia inserita o l'interruttore a parete acceso. L'asciugatrice è pronta ad entrare in funzione, se tutte le spie di controllo lampeggiano oppure sono spente. Nel caso che una spia rimanga continuamente accesa, procedere come segue:
 - Premere il tasto «Ciclo veloce», finché non si accende la spia di controllo «Fine del programma». Attendere che la spia di controllo lampeggi, quindi premere il tasto «Sportello» (eventualmente estrarre la biancheria).

Apertura dello sportello

-  ► Premere il tasto «Sportello».
 - Il sportello si apre.
 - Attenzione: Il sportello si apre, solamente se è inserita l'alimentazione di corrente principale. Se dovesse essere mancata la corrente prima dell'apertura dello sportello (ad esempio per mancanza di moneta), allora può essere aperto manualmente premendo all'altezza del bloccaggio dello sportello.
 - La luce del cestello si accende al momento dell'apertura dello sportello.

Inserimento della biancheria

-  Prima di inserire la biancheria accertarsi che nel cestello non si trovino corpi estranei, né animali domestici che eventualmente si sono nascosti.
-  Utilizzare l'asciugatrice solo per i capi che sono stati lavati ad acqua.
-  Non asciugare nell'apparecchio capi che in precedenza siano stati trattati con solventi infiammabili, per es. con smacchiatori o benzina per smacchiare (pericolo di esplosione)!
-  Non utilizzare l'asciugatrice per tessuti che contengono gommapiuma o che sono impregnati di lacca, acetone per unghie o sostanze simili (pericolo di incendio)!
 - Inserire nel cestello i capi ben aperti, mischiando i capi grandi e piccoli.

Chiusura dello sportello


- Per chiudere lo sportello, premerlo finché non si sente scattare chiaramente la serratura.
- Accertarsi che nel chiudere lo sportello non vi rimangano impigliati dei capi.
-  Se lo sportello non è stato chiuso, un dispositivo di sicurezza impedisce la messa in funzione dell'apparecchio.

Tabella dei programmi

Simbolo sull'etichetta	Quantità max. di bianch.	Tessuto/Tipo di biancheria	Grado d'asciugatura del programma	Tasti per la selezione del programma	Centrifugato in lavatrice alla velocità giri/min.	Consumo di corrente in kWh ca.	Durata in min. circa
	6,5 kg	Capi resistenti e colorati in cotone o lino ● Lenzuola, tovaglie, asciugamani, T-Shirts, magliette polo, vestiti da lavoro ● T-Shirts, magliette polo, abiti, pantaloni, vestiti da lavoro, biancheria intima, calzini in cotone ● Asciugamani di spugna e non, canovacci per piatti, lenzuola, biancheria intima, calzini in cotone ● Accappatoi e lenzuola in spugna Mai biancheria intima e calze	Programma elettronico Umido per stiratura Asciugatura leggera Asciugatura normale Asciugatura forte	 	1400 1200 1000 1400 1200 1000 1400 1200 1000	1,6 1,7 1,8 1,8 1,9 2,0 2,2 2,4 2,6 2,6 2,7 2,8	60 65 75 76 80 83 80 87 93 93 96 100
	3,2 kg	Capi delicati (che non si stirano) in tessuto sintetico e misto, cotone da non stirare, ad es. viscosa, cupro, modal, poliestere ● Pantaloni, abiti, gonne, camicie ● Pantaloni, abiti, gonne, camicie, bluse, capi di corsetteria, fuseaux, capi di abbigliamento sportivo ad alto contenuto di fibre sintetiche ● Camicie da uomo, bluse, capi di abbigliamento sportivo, lenzuola, tovaglie, tute sportive ● Giacche a vento, coperto	Programma elettronico Umido per stiratura Asciugatura leggera Asciugatura normale Asciugatura forte	 	800 600 800 600 800 600	0,6 0,8 0,8 0,9 0,9 1,1 1,1 1,3	27 33 32 37 41 48 46 54
	4 kg	Programmi speciali ● Misto Capi di abbigliamento misti	Misto	1x	800 600	1,6 1,8	62 65
	2,5 kg 4 kg	● Abbigliamento sportivo, capi in fibre sintetiche e tessuto misto ● Finitura lana Lana resistente al lavaggio meccanico	Espresso Programma speciale Finitura lana	2x 	600 800	1,0 0,1	43 5
		● Programma a tempo Capi singoli, capi poco umidi	Programma a tempo 10 - 150 Min.				

I valori di consumo presentati sono indicativi e sono stati rilevati in condizioni di esercizio normali. Sono possibili scostamenti fino ad un limite del 10%. Negli apparecchi con potenza allacciata ridotta, i tempi dei programmi si prolungano.


Asciugazione

Programmi d'asciugazione

Il sistema di rilevamento elettronico, dotato di sensori precisi, controlla costantemente il grado d'asciugazione dei vostri capi e termina il programma automaticamente al momento in cui è stato raggiunto il grado d'asciugazione impostato.

Selezionare il programma per tessuti resistenti, colorati o delicati, seguendo la tabella dei programmi.



- ▶ Premere il tasto del programma.
- Si accende la spia luminosa del programma selezionato.
- ▶ Per i tessuti delicati selezionare la funzione supplementare «Capi delicati» .

Programmi speciali

La vostra asciugatrice vi consente di eseguire altri 2 programmi speciali.

Selezione di un programma speciale



- ▶ Premendo da 1 a 2 volte questo tasto può essere scelto un programma speciale.
- La spia di controllo è accesa.
- Nel display viene indicata la temperatura, il tipo di programma speciale ed il tempo d'asciugazione.

Programma misto: 4 kg



Per l'asciugatura intensa di capi misti in cotone e articoli tessili di facile manutenzione.

- ▶ Premere il tasto di avvio del programma.
- La spia di controllo si illumina.
- Durata del programma: ca. 65 min.

Programma Espresso: 2,5 kg



Programma speciale per l'asciugatura rapida di capi in tessuto sintetico, per es. abbigliamento sportivo in tessuto sintetico o misto. La biancheria esce asciutta normale.

- ▶ Premere il tasto di avvio del programma.
- La spia di controllo si illumina.
- Durata del programma: ca. 43 min.

Programmi a tempo



Per asciugare singoli capi di biancheria o per finire di asciugare tessuti già preasciugati con un basso contenuto di umidità. Il tempo d'asciugazione da impostare dipende dal tipo di biancheria, dalla quantità di biancheria e dal contenuto di umidità.

- ▶ Premere il tasto del programma.
- Si accende la spia luminosa «Programma a tempo» e viene indicato il tempo d'asciugatura minimo di 10 min.
- ▶ Selezionare il tempo d'asciugazione, fino ad un massimo di 150 min, premendo più volte il tasto.

Finitura lana: 4 kg



Programma speciale per i capi in lana lavabili in lavatrice oppure per tessuti in misto lana. Preparazione dei tessuti per l'asciugatura. La biancheria diventa più morbida, ma non completamente asciutta. Togliere la biancheria subito dopo la fine del programma e metterla ad asciugare ben distesa sul telo di spugna.

- ▶ Premere il tasto del programma.
- Si accende la spia luminosa del programma selezionato.
- La durata del programma ca. 5 min.

Selezionare le funzioni supplementari



Dopo aver selezionato il programma, lampeggiano le spie luminose delle funzioni supplementari, che all'occorrenza possono essere inserite.

- ▶ Premere il tasto, oppure i tasti, delle funzioni desiderate. (Vedi funzioni supplementari a pagina 33).
- Si accende la spia luminosa della funzione selezionata, ovvero si accendono le spie luminose delle funzioni selezionate.

Avvio del programma

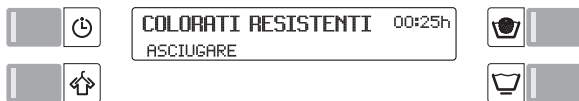


- ▶ Premere il tasto «Avvio».
- La spia luminosa si accende ed il programma parte automaticamente.



- Nel caso sia inserito il dispositivo di sicurezza per i bambini:
- ▶ Tenere premuto il tasto «Ciclo veloce» ed azionare il tasto «Avvio».

Svolgimento del programma / Fase del programma



► Nei programmi elettronici il sistema di rilevamento elettronico controlla costantemente il grado d'umidità della biancheria.

● Viene visualizzata la durata residua del programma. Questo tempo residuo viene ricalcolato più volte durante l'asciugatura, pertanto l'effettiva fine del programma varia di alcuni minuti.

► Nei programmi a tempo viene indicato il tempo che rimane prima della fine del programma.

Cambiare programma prima dell'avvio del programma

- Premere nuovamente il tasto del programma desiderato.
- Lampeggiano nuovamente tutte le spie di controllo delle funzioni supplementari che possono essere selezionate e tutte le impostazioni vengono cancellate.
- Ev. selezionare le funzioni supplementari.
- Avviare il programma.

Interruzione del programma

► Interrompere il programma premendo più volte il tasto «Ciclo veloce», finché non lampeggia la spia di controllo «Fine programma».

⚠ Nel caso sia inserito il dispositivo di sicurezza per i bambini:

- Tenere premuto contemporaneamente il tasto «Avvio».
- Selezionare nuovamente il programma.

Aggiunta di biancheria

effettuabile in ogni momento.

► Premere il tasto «Sportello».

- Il tamburo si ferma.
- Introdurre la biancheria.
- Chiudere lo sportello
- Il processo di asciugatura riprende

⚠ Se è inserito il dispositivo di sicurezza per i bambini:

- Mantenere premuti entrambi i tasti «Avvio» e «Ciclo veloce».

Fine programma

La fine del programma viene indicata dal valore sul display 0h00 e dalla spia luminosa «Fine del programma/ Anti-piegia» che lampeggia.

- Viene emesso un segnale acustico (solamente nel caso in cui è inserita l'apposita funzione di segnalazione.)
- Se la biancheria non viene rimossa, il tamburo continua a ruotare a brevi intervalli, in modo che la biancheria non si sgualcisca (30 u 60 minuti).
- Dopodiché la biancheria dovrebbe essere rimossa.

Togliere la biancheria

- Premere il tasto «Sportello».
- Il tamburo viene illuminato.
- Togliere la biancheria.
- Pulire il filtro (pagina 34).
- Chiudere lo sportello

Spegnere l'asciugatrice

- Spegnere l'interruttore a parete.

Funzioni supplementari

Oltre ai diversi programmi d'asciugazione standard la vostra asciugatrice vi offre la possibilità di creare programmi personalizzati. Selezionando una o più funzioni supplementari potete impostare il vostro programma di asciugazione in base alle caratteristiche specifiche della vostra biancheria.

► Avete inoltre la possibilità di standardizzare la vostra asciugatrice alle vostre necessità personali, cambiando le impostazioni di base (vedi pagina 36).

Capi delicati



Per capi delicati in tessuto sintetico, tessuti misti o cotone da non stirare.

Impostazione timer



Premendo una o più volte il tasto «Impostazione timer» si può impostare l'ora d'avvio in modo che l'asciugabiancheria entri in funzione entro le 23,5 ore successive.

Questo consente, ad esempio, di sfruttare la tariffa ridotta per la corrente erogata durante la notte. L'inizio e la fine di un programma possono quindi essere adeguati alle proprie abitudini di vita.

Nel display viene visualizzato il tempo di avvio ed il tempo residuo per finire il programma.

L'ora preselezionata inizia a decorrere dopo l'attivazione del tasto di avvio.

Una volta raggiunta l'ora di avvio, il programma si attiva automaticamente e viene visualizzata la sua durata effettiva.

Modifica dell'ora preselezionata

● L'ora preselezionata può essere interrotta con il tasto per il «ciclo veloce».

Avvertenza

● In caso d'interruzione di corrente rimane memorizzato il tempo attuale. Non viene tenuta in considerazione la durata dell'interruzione di corrente.

Protezione anti piega



Premendo questo tasto si attiva la protezione antigualcitra alla fine del processo di asciugatura. Questa funzione impedisce la formazione di pieghe nella biancheria, facilitando la stiratura.

Ciclo veloce



Il programma può essere ridotto o interrotto, premendo il tasto «Ciclo veloce». (Vedi «Cambiamento/Interruzione del programma» a pagina 32).

Manutenzione/Cura/Pulizia

Pulizia della macchina

⚠ Prima di qualsiasi operazione di manutenzione, cura o pulizia della macchina, accertarsi che l'alimentazione di corrente sia stata disinserita.

⚠ Non spruzzare mai acqua sull'asciugatrice.

⚠ Non fare uso di solventi! Queste sostanze potrebbero danneggiare i componenti della macchina, sviluppare vapori tossici e provocare un'esplosione!

Per la pulizia dell'involucro e dei pannelli utilizzare esclusivamente della lisciva di sapone oppure un normale detergente privo di solventi e non abrasivo.

Pulizia dei filtri

L'usura delle fibre derivante dall'uso dei capi di biancheria sviluppa delle filacce che durante l'asciugatura si diffondono e vengono raccolte nei vari filtri dell'apparecchiatura. L'asciugatrice a termopompa dispone di quattro filtri che è necessario pulire almeno secondo il seguente calendario:

A Filtro filacce nello sportello della macchina
→ dopo ogni asciugatura

B Filtro filacce nella base
→ dopo ogni giorno di bucato

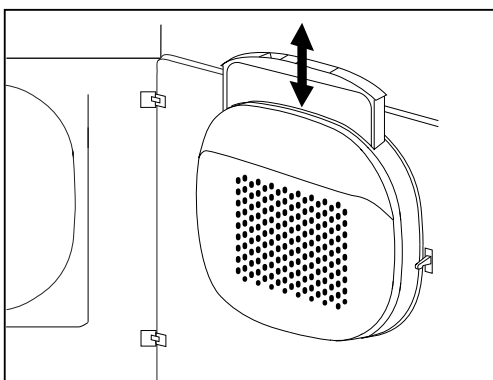
C Tappetino filtrante
→ da sciacquare ogni settimana

D Tappetino filtrante
→ da sciacquare ogni settimana

Per la pulizia di ogni filtro procedere nel modo seguente:

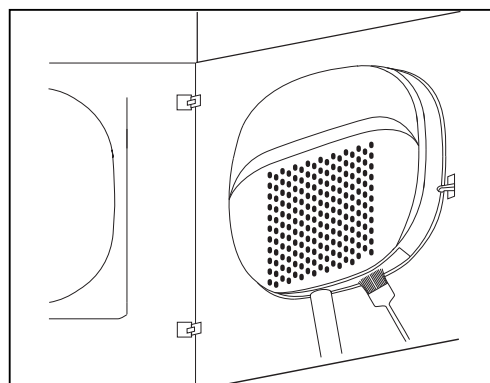
A Filtro filacce nello sportello della macchina
(da pulire dopo ogni asciugatura).

1. Premere il tasto di apertura dello sportello.



2. Estrarre il filtro (A).

3. Passare la mano sopra il filtro in modo da asportare le filacce. Può capitare che un filtro che si presume sia stato correttamente pulito diventi impermeabile a causa di un'invisibile patina rimasta tra le sue maglie. Tenere il filtro con una superficie rivolta verso l'alto e versarvi sopra un po' d'acqua. Se non dovesse tornare permeabile, allora pulire il filtro sotto l'acqua corrente con una spazzola.



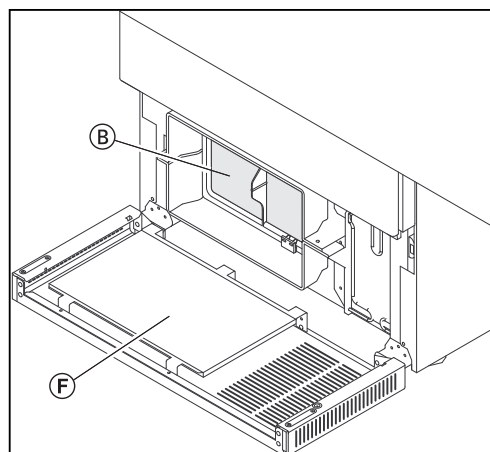
3.1 Di quando in quando è necessario pulire anche il supporto del filtro con un aspirapolvere o un pennello.

3.2 Introdurre la bocchetta dell'aspirapolvere o il pennello nella sede del filtro e asportare accuratamente le filacce che vi sono depositate.

4. Reinscrivere il filtro correttamente nella sua sede.

5. Richiudere lo sportello.

B Filtro filacce nella base
(da pulire dopo ogni giorno di bucato)

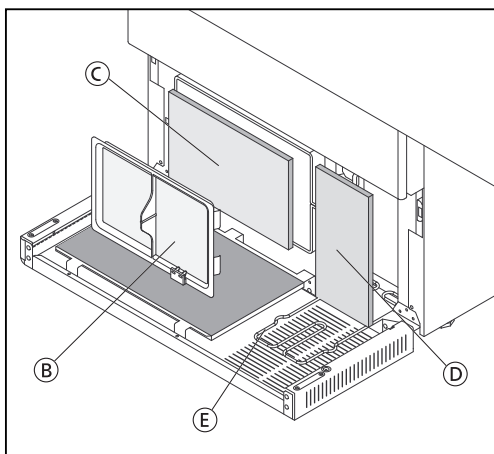


1. Aprire la mascherina dello zoccolo, ribaltandola.

2. Rimuovere i filamenti di tessuto dal filtro (B) direttamente con la mano o con un panno umido. Se necessario pulire anche il feltro di guarnizione (F).

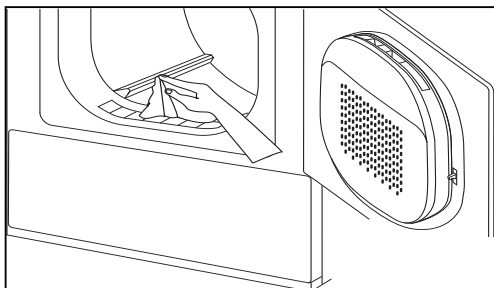
3. Ribaltare nuovamente la mascherina verso l'alto.

C + D Tappetini filtranti (da sciacquare ogni settimana)



1. Aprire la mascherina dello zoccolo e rimuovere il filtro per i filamenti (B) (vedi svolgimento B).
2. Rimuovere il feltro sul filtro (C).
3. Ribaltare verso il basso i fermi (E) e rimuovere anche il feltro (D).
4. Lavare entrambi i feltri sotto l'acqua corrente ad una temperatura max. di 60°C, asciugarli prima di rimontarli.
5. Controllare che sulle lamelle dello scambiatore termico non ci siano filamenti di tessuto. Se sì, aspirarli con prudenza con un aspirapolvere (bocchetta di aspirazione stretta) senza fare pressione sulle lamelle.
6. Rimontare il feltro (D) e ribaltare nuovamente i fermi verso l'alto (E), facendo attenzione che siano bloccati in posizione di chiusura.
7. Rimontare anche il feltro (C), facendo attenzione che sia bensteso su tutta la superficie di appoggio.
8. Rimettere il filtro per i filamenti (B) e ribaltare la mascherina dello zoccolo verso l'alto (vedi svolgimento B).

Pulizia del sensore di umidità



Dopo un lungo periodo di funzionamento, sui sensori di umidità montati sui trascinatori e all'interno del tamburo potrebbero formarsi dei sottili sedimenti (calcare, agenti di finissaggio).



Nei programmi elettronici questo potrebbe impedire di ottenere il grado di asciugatura desiderato. Asportare i depositi con un panno imbevuto d'aceto.

Impostazioni di base

Sebbene i parametri base dell'asciugatrice siano già stati predisposti in fabbrica, prima dell'avviamento o in qualsiasi momento successivo le funzioni di seguito elencate vi permettono di adattarli alle vostre esigenze personali.

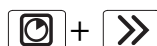
Le impostazioni di base possono essere cambiate solamente se nessun programma di asciugatura è in esecuzione. Per cambiare un'impostazione di base si deve sempre mantenere premuto il tasto di programma e poi attivare il tasto «Ciclo veloce». Le relative funzioni vengono visualizzate sul display. Tenendo premuto il tasto di programma e premendo più volte il tasto «Ciclo veloce», la visualizzazione cambia.

Le impostazioni di base sulla vostra macchina possono essere bloccate. Rimangono tuttavia disponibili le funzioni: «Impostazione dell'ora» e «Lingua».

Esempio:

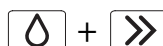
GRADO D'ESSI CCAZI ONE	NORMALE	Funzione Disattivata
GRADO D'ESSI CCAZI ONE	PIU ALTO	Funzione Attivata

Grado d'asciugatura (valore preimpostato NORMALE)



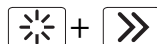
Se è inserita questa funzione, il grado d'asciugatura dei programmi elettronici (Asciugatura normale e forte) viene leggermente aumentato e la biancheria risulta un po' più asciutta.



Protezione anti piega (valore preimpostato 30MIN)



Attivando questa funzione, alla fine del programma inizia una fase di protezione anti piega della durata di massimo 60 min.

Impostazione dell'ora (non preimpostata in fabbrica)



Il tasto  consente di regolare le ore e il tasto  di regolare i minuti.

Lingua (valore preimpostato: TEDESCO)



La lingua di base viene modificata e mantenuta anche dopo lo spegnimento e la modalità di stand-by.

Altre impostazioni di base

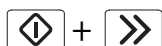


- La pressione contemporanea su questi tre tasti attiva la visualizzazione delle impostazioni estese.
- La pressione ripetuta sul tasto visualizza le impostazioni disponibili.
- La pressione sul tasto permette di modificare le varie impostazioni.
- La pressione sul tasto interrompe la visualizzazione delle impostazioni.

Dispositivo di sicurezza per bambini (valore preimpostato: DISATTIVATA)

Il dispositivo di sicurezza per i bambini serve ad evitare che i bambini facciano partire casualmente il programma, oppure lo cambino o lo cancellino.

Uso della macchina quando è inserito il dispositivo di sicurezza per i bambini:



Tenere premuto il tasto «Avvio» e azionare il tasto «Ciclo veloce».

Regolazione della luminosità del display (valore preimpostato: 150)

Questo tasto consente di modificare la luminosità o il tipo di carattere visualizzato.

Regolazione del contrasto del display (valore preimpostato: 32)

Questo tasto consente di modificare il livello di contrasto del display.

Volume del cicalino (valore preimpostato: VOLUME 2)

Con cicalino attivato, al termine del programma viene emesso un segnale acustico ad intervalli regolari. Questo tasto consente di regolarne il volume su 3 livelli:

Inattivo
Volume 1
Volume 2
Volume 3

Funzione di stand-by (valore preimpostato: ATTIVATO)

Se nessun programma è in esecuzione, l'attivazione di questa funzione commuta il funzionamento della macchina nello stato di risparmio energetico. Tutte le spie sono spente.

Interfaccia ottica (valore preimpostato: DISATTIVATO)

L'attivazione dell'interfaccia ottica (SCS) consente al Servizio Assistenza di comunicare con la macchina tramite PC.

Cash-Card

Introduzione della cash-card

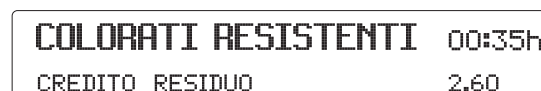
Introdurre la cash-card con il simbolo rivolto verso l'alto. Sul display, l'uno dopo l'altro, il «saldo nuovo» memorizzato sulla cash-card e l'acconto che viene detratto. L'eventuale importo rimanente nell'apparecchio viene conteggiato. Se l'importo disponibile sulla cash-card non è sufficiente per il lavaggio, compare il messaggio «Saldo insufficiente» in oltre suona un segnale acustico. Si può quindi compensare la differenza con una seconda cash-card.

Ritiro della cash-card

Selezione ed avvio del programma di asciugare

- Selezione del programma di asciugare
- Selezione delle funzioni supplementari
- Avvio del programma

Visualizzazioni durante lo svolgimento del programma



Durante il programma di asciugare appaiono alternativamente le fasi del programma ed il credito residuo.

Fine del programma

Quando il programma di lavaggio è terminato, l'importo rimanente viene memorizzato nell'apparecchio a favore della relativa cash-card e conteggiato in occasione del processo di lavaggio. La fine del programma viene indicata dal tempo 00:00h e dall'indicazione «Apri sportello».

Recupero



Il recupero sulla cash-card dell'importo rimanente si fa di preferenza alla fine della giornata di bucato.

- Introdurre la carta. Sul display il «Saldo» memorizzato sulla cash-card.
- Avviare il recupero premendo il tasto «Ciclo veloce». Sul display, l'uno dopo l'altro, il «Credito residuo», che viene accreditato, ed il «saldo nuovo».
- Ritirare la cash-card.



Si può unicamente effettuare un recupero sulla cash-card dalla quale l'importo è stato originariamente detratto.



Nel caso sia inserito il dispositivo di sicurezza per bambini:



Utilizzo del resto sulla carta

Se l'importo sulla cash-card non basta per pagare la somma che inizialmente viene richiesta, l'apparecchio emette un fischio e sull'indicatore lampeggia una spia. Sull'indicatore appare l'importo mancante. Introducendo una seconda cash-card si può pagare la differenza.

Anomalie

⚠ Riparazioni, modifiche o interventi su apparecchi elettrici devono essere eseguiti esclusivamente da personale specializzato. Le riparazioni non idonee possono provocare gravi danni materiali e causare pericoli per l'utente.

⚠ Per le riparazioni devono essere utilizzati solamente ricambi originali.

Come eliminare da soli piccole anomalie
La macchina non entra in funzione dopo aver premuto un tasto del programma:

- ▶ Controllare che l'interruttore a parete sia acceso e la spina sia inserita.
- ▶ Controllare che tutti i fusibili siano intatti oppure che sia scattato il salvavita.
- ▶ Verificare che il filtro per i filamenti sia inserito correttamente nello zoccolo.

L'apparecchio non entra in funzione:

- ▶ Non è stato premuto il tasto «Avvio».
- ▶ È impostata un'ora d'avvio. Parte solamente dopo che è trascorso il tempo d'avvio selezionato.

Il grado d'asciugazione desiderato non è stato raggiunto o il tempo d'asciugazione è troppo lungo.

- ▶ Pulire i rilevatori d'umidità sui trascinatori del cestello (vedi pagina 35).
- ▶ Interruzione di corrente (Accertarsi che non ci sia stata un'interruzione da parte dell'Azienda elettrica).

La biancheria non si asciuga nonostante sia stato impostato il massimo grado di asciugatura.

- ▶ Il cestello è sovraccarico.
- ▶ La biancheria non è stata centrifugata a sufficienza.
- ▶ L'aerazione dell'ambiente non è sufficiente. (Aprire la porta o la finestra).
- ▶ Il filtro nello sportello è otturato da filamenti di tessuto (pulire il filtro).

L'illuminazione del cestello non funziona.

- ▶ La lampadina è guasta. Per motivi di sicurezza la lampadina deve essere sostituita soltanto dal Servizio Assistenza o da un tecnico.

Consistente aumento d'umidità nell'ambiente

- ▶ L'ambiente non è aerato sufficientemente. Provvedere ad una sufficiente aerazione dell'ambiente.

Lo sportello è bloccato:

- ▶ Se dovesse essere mancata la corrente prima dell'apertura dello sportello (ad esempio per mancanza di moneta), allora può essere aperto manualmente premendo all'altezza del bloccaggio dello sportello.

Segnalazioni di guasto

Nel caso vengano segnalate le seguenti anomalie, il programma può essere fatto ripartire, premendo il tasto «Avvio», dopo aver eliminato l'anomalia.

Dispositivo di sicurezza per i bambini

- ▶ Mantenere premuto il tasto «Avvio» e azionare il tasto «Ciclo veloce».

Apertura della porta

- ▶ Premere lo sportello finché la chiusura non si inserisce correttamente.

Pannello base/Filtro

- ▶ La mascherina dello zoccolo è ancora aperta oppure il filtro per i filamenti non è inserito in modo corretto.

Segnalazione di guasto: F – – telefonare il servizio

- ▶ Interrompere il programma con il tasto «Ciclo veloce» e selezionare un nuovo programma.

Se la segnalazione di guasto viene ripetuta:

- ▶ Interrompere per circa 1 minuto l'alimentazione di corrente e poi reinserirla. (Sfilare la spina o spegnere l'interruttore a parete).
- L'apparecchio è nuovamente pronto ad entrare in funzione, se le spie luminose dei programmi lampeggiano.
- ▶ Selezionare un nuovo programma.


Se viene ancora indicata la segnalazione di guasto:

- ▶ Annotarsi il tipo di segnalazione di guasto.
- ▶ Sfilare la spina o spegnere l'interruttore a parete.
- ▶ Avvisare il Servizio Assistenza.

Segnalazioni di guasto (cash-card)

Le segnalazioni di guasto seguenti si riferiscono all'uso della cash-card.

Girare Cash-Card

- ▶ Introdurre la cash-card con il simbolo  rivolto verso l'alto.

Cash-card vuota

- ▶ Utilizzare una cash-card carica.

Cash-card non valida

- ▶ La cash-card utilizzata non è valida. Informare l'addetto competente.


Reinserire Cash-Card

- ▶ Aspettare 5 secondi finché l'accredito è registrato e compare il nuovo saldo.

Servizio assistenza

Prima di rivolgervi al Servizio Assistenza, verificate se potete eliminare da soli l'anomalia. (Vedi «Eliminare da soli piccole anomalie» a pagina 36).

In caso di consulenza, anche durante il periodo di garanzia, vi saranno addebitati i costi per l'intervento di un tecnico.

 Nel caso non siate in grado di eliminare da soli il guasto, sfilare la spina o spegnere l'interruttore a parete e rivolgervi al Servizio Assistenza.

Comporre il numero della sede centrale del Servizio Assistenza (vedi retro della busta). Sarete collegati automaticamente con la filiale del Servizio Assistenza competente per la vostra zona.

Vi preghiamo di indicare al Servizio Assistenza il numero di prodotto ed il numero dell'apparecchio. Troverete questi dati sulla targa di identificazione situata all'interno dello sportello. Segnare qui i numeri del vostro asciugabiancheria.

No. di prodotto _____

No. di apparecchio _____

Abbonamento di garanzia

Trascorso il normale periodo di garanzia di 2 anni, questo può essere prolungato a scelta con un abbonamento di garanzia. Siamo lieti di spedirvi la relativa documentazione. Conservare il libretto del Servizio Assistenza ed il certificato di garanzia allegati.

Contents

What you need to know	
▶ Waste disposal advice	40
▷ Packaging from your new machine	40
▷ Old machine	40
▶ Safety advice and warnings	40
<hr/>	
Your new dryer	
▶ Environment and economy advice	40
▶ Machine description	41
▶ Laundry advice	42
▷ Sorting laundry	42
▷ Drying tips	42
<hr/>	
Start up	
▶ Preparation	42
▶ Opening the door	42
▶ Adding laundry	42
▶ Closing the door	42
<hr/>	
Drying	
▶ Programme table	43
▶ Drying	44
▷ Drying programme	44
▷ Mixed programme	44
▷ Timer programme	44
▷ Wool finish	44
▷ Express	44
▷ Selecting additional functions	44
▷ Starting the programme	44
▷ Programme progress /	
Programme status	44
▷ Changing the programme	45
▷ Interrupting the programme	45
▷ Adding more washing	45
▷ Programme end	45
▷ Removing the laundry	45
▷ Switching off the machine	45
▶ Additional functions	45
▷ Easy care	45
▷ Start time preselect	45
▷ Crease protection	45
▷ Fast forward	45
<hr/>	
Maintenance, Care, Cleaning	
▶ Cleaning the machine	46
▷ Cleaning the filter	46
▷ Cleaning the air cooler	46/47
▷ Cleaning the moisture sensor	47

Settings

▶ Basic settings	47
▷ Level of dryness	47
▷ Crease protection	48
▷ Setting the time	48
▷ Language	48
▶ Extended basic settings	48
▷ Child lock	48
▷ LCD brightness / contrast settings	48
▷ Alarm	48
▷ Standby function	48
▷ Optical interface	48

Problems

▶ Rectifying minor faults yourself	48/49
▶ Error messages	49

Customer services

▶ Product and serial numbers	49
------------------------------	----

Guarantee subscription

49

Inhaltsverzeichnis deutsch

▶ Siehe Seite	3
---------------	---

Sommaire français

▶ Voir page	15
-------------	----

Sommario italiano

▶ Vedere pagina	27
-----------------	----

Waste Disposal Advice

Packaging from your new machine

- ⚠ Dispose of all packaging materials properly.
- ⚠ Packaging materials are not toys.

Processing and reuse saves raw materials and reduces waste volumes.

The packaging can be returned to the retailer or supplier. All packaging materials used are environmentally friendly and reusable. All card is made of 80 - 100 % recycled paper.

Wood is not chemically treated. Films are made of polyethylene (PE), banding is made of polypropylene (PP). These materials are pure hydrocarbon compounds and are recyclable.

Old Machines

- ⚠ Worn out machines should be made unusable:

After unplugging the machine or after an electrician has removed the connection, cut through and remove the mains cable. Destroy or remove the door lock so that playing children cannot become locked in and put their lives at risk.

The old machine contains valuable materials which should be sent for recycling. Ensure that your old machine is disposed of properly.

Addresses of recycling or collection sites for the disposal of old machines can be obtained from your local authority. Please help to ensure environmentally friendly disposal and recycling.

When drying laundry:

- ⚠ Do not leave children unattended with the machine.
- ⚠ Keep pets away from the machine.
- ⚠ Only use the machine in the home for drying textiles.

At the end of the programme:

- ⚠ Do not reach into the rotating drum.

To protect your machine:

- ⚠ Do not climb on the machine.
- ⚠ Do not sit, lean or support yourself on the loading door (it could tip!).

When transporting your machine:

- ⚠ Take care when transporting the machine (risk of injury)!. Do not lift the machine by the fittings on the front!
- ⚠ Do not connect the exhaust duct to a chimney to which a gas or coal fire or oven or a gas room heater is connected. There is a risk of poisoning if the machine sucks air in from the chimney!

Safety Advice and Warnings

This machine meets the stringent safety regulations for electronic devices.

Before using the machine:

- ⚠ Read the enclosed documents carefully before using your dryer. They contain important information on the installation, use and safety of the machine.
- ⚠ Repairs should only be carried out by trained specialists. Incorrect repairs may cause considerable damage and risks to the user.
- ⚠ Keep the documents safe for other users or subsequent owners.
- ⚠ Install the machine according to the installation instructions.
- ⚠ Do not plug in a machine with visible damage. In case of doubt, ask customer services or your retailer.

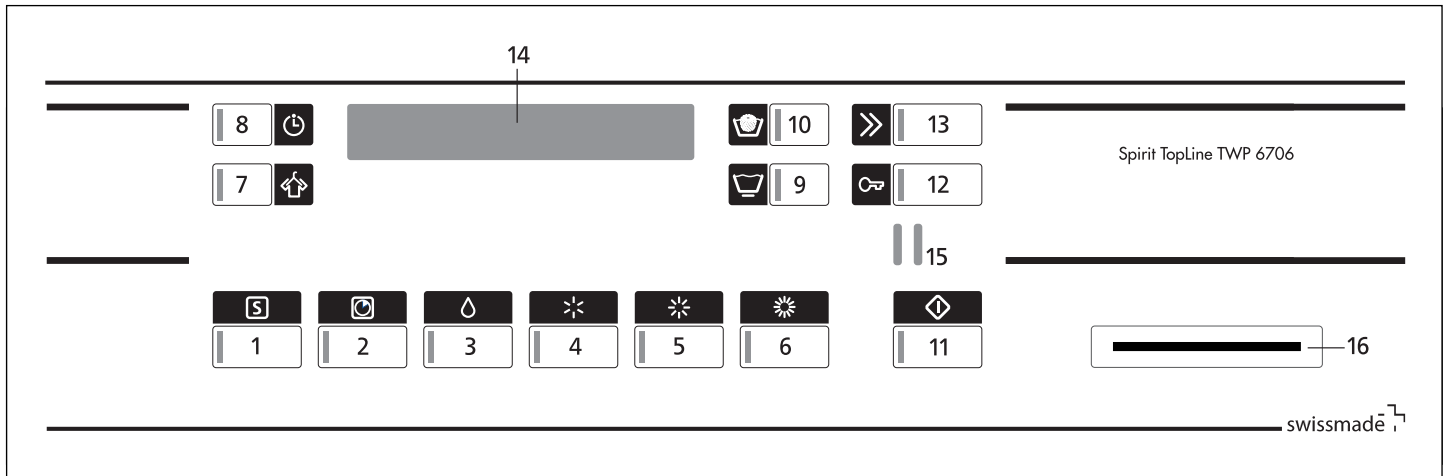
Environment and Economy Advice

How to save electricity, time and costs

- ▶ Your dryer will be most environmentally friendly and economical if you fill the machine with the maximum laundry load.
- ▶ Do not exceed the maximum stated laundry load (see programme table, page 43).
- ▶ Remove as much water as possible from the laundry before drying by spinning in a washing machine or spin dryer. The higher the spin speed, the shorter the drying time and lower the energy consumption.
- ▶ You should also spin easy care laundry.
- ▶ Ensure good room ventilation when drying (open a window or door).
- ▶ Clean the filter after every drying cycle.

Machine description

Control and display area



Programmes

- 1 Special programmes
- 2 Time programme
- 3 Iron dry
- 4 Light drying
- 5 Cabinet dry
- 6 Extra dry

Displays

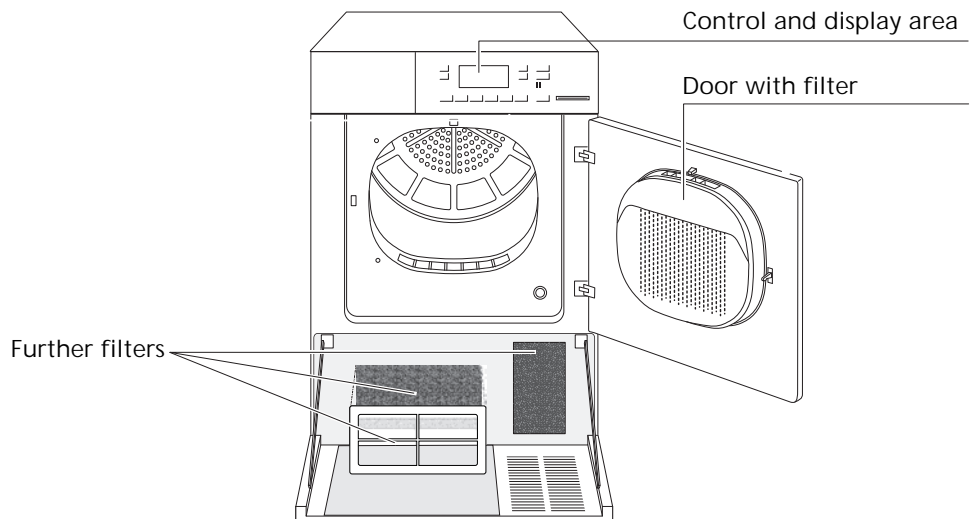
- 14 Display

Interfaces

- 15 SCS-Schulthess Control System
(PC interface for customer services)
- 16 Module opening for the cash card (option)






Additional functions

- 7 Crease protection
- 8 Start time preselect
- 9 Easy care
- 10 Wool finish
- 11 Programme start
- 12 Open door
- 13 Fast forward





Laundry Advice

Sorting the laundry


-  Pay attention to the drying symbols on your fabrics.
-  Dry at normal temperature.
-  Dry at low temperature
-  Do not tumble dry.
-  Do not dry the following fabrics in the machine:
 - Sensitive fabrics (silk, synthetic curtains, etc.): creasing.
 - Wringing wet laundry: waste of energy!
 - Wool or textiles containing wool (Unless using the special programme «Wool Finish»): risk of felting!

▶ To achieve even drying results, sort the laundry by fabric type and desired level of dryness.
Do not exceed the maximum load, because overfilling affects the drying result and severely creases the laundry.

Tips for drying

- ▶ Do up all zips, hooks and eyes. Tie together loose belts, apron strings etc.
- ▶ Remove easy care laundry from the dryer in a slightly damp state if possible (Select target dryness «Light Drying») and allow to finish drying in the air. Over drying causes creases.
- ▶ Laundry which is still too damp after drying a load of widely varying fabrics can be dried further using the timer programme .
- ▶ Knitted fabrics, e.g. jersey underwear, can shrink slightly during drying. Do not use the «Extra Dry» programme for these fabrics .

Start-up


-  Install the machine according to the installation instructions.
Before using the machine for the first time, wipe the inside of the drum with a damp cloth.

Preparation





Check whether:

- ▶ The fluff filter is in place (see Cleaning / Maintenance, page 46).
- ▶ The machine is plugged in or switched on at the wall.
The machine is ready for use if all the control lights are flashing or have gone out in sleep mode. If one of the control lights stays on, proceed as follows:
 - ▶ With the fast forward button in the programme end position, press until the control light comes on. Wait until the control light flashes and press the «Door» button. (remove laundry if necessary).


Open the door

-  ▶ Press the «Door» button.
 - The door pops open
 - ▶ Caution: The door only pops open if the mains power supply is switched on. If there is no power to open the door, the door can be opened manually by pressing next to the lock.
 - The drum light comes on when the door is opened.

Add laundry

-  Before adding laundry, ensure that there are no foreign bodies or even trapped pets in the drum.
-  Only dry fabrics which have been washed with water in the dryer.
-  Laundry which has been treated with flammable solvents e.g. stain remover or white spirits, should not be dried in the dryer (Risk of explosion!).
-  Fabrics which contain foam rubber or which have hair spray, nail polish remover or similar substances on them should not be dried in the machine (fire risk!).
 - ▶ Place the laundry loosely in the drum, mixing large and small items.

Close the door

- ▶ Close the door by pushing it until the lock audibly engages.
- ▶ Ensure when closing the door that no laundry gets shut in it.
-  If the door is not closed, the safety switch will prevent the machine from operating.

Programme table

Care Symbol	Max. load	Textile/Wash Type	Programme drying target	Programme selection button	Spun in washing machine at rpm	Approx. power cons. kWh	Approx. duration Min.
	6,5 kg	<p>Boil and coloured wash, cotton or linen</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Bed and table linen, towels, T-shirts, polo shirts, work wear ● T-shirts, polo shirts, dresses, trousers, work wear, underwear ● Flannels, tea towels and towels, bed linen, underwear, cotton socks ● Towelling bathrobs and bed linen no underwear or socks 	<p>Electronic programme</p> <p>Iron dry</p> <p>Lightly dry</p> <p>Cabinet dry</p> <p>Extra dry</p>	<p></p> <p></p> <p></p> <p></p>	<p>1400</p> <p>1200</p> <p>1000</p> <p>1400</p> <p>1200</p> <p>1000</p> <p>1400</p> <p>1200</p> <p>1000</p>	<p>1,6</p> <p>1,7</p> <p>1,8</p> <p>1,8</p> <p>1,9</p> <p>2,0</p> <p>2,2</p> <p>2,4</p> <p>2,6</p> <p>2,6</p> <p>2,7</p> <p>2,8</p>	<p>60</p> <p>65</p> <p>75</p> <p>76</p> <p>80</p> <p>83</p> <p>80</p> <p>87</p> <p>93</p> <p>93</p> <p>96</p> <p>100</p>
	3,2 kg	<p>Easy care (non-iron) laundry made of synthetic and mixed fibres and cotton with non-iron trim, e.g. viscose, cupro, modal, polyester</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Trousers, dresses, skirts, shirts ● Trousers, dresses, skirts, shirts, blouses, corsetry, leggings, sportswear with large proportion of synthetic fibres ● Over shirts, blouses, sportswear, bed and table linen, tracksuits ● Anoraks, covers 	<p>Electronic programme</p> <p>Iron dry</p> <p>Lightly dry</p> <p>Cabinet dry</p> <p>Extra dry</p>	<p> + </p> <p> + </p> <p> + </p> <p> + </p>	<p>800</p> <p>600</p> <p>800</p> <p>600</p> <p>800</p> <p>600</p> <p>800</p> <p>600</p>	<p>0,6</p> <p>0,8</p> <p>0,8</p> <p>0,9</p> <p>0,9</p> <p>1,1</p> <p>1,1</p> <p>1,3</p>	<p>27</p> <p>33</p> <p>32</p> <p>37</p> <p>41</p> <p>48</p> <p>46</p> <p>54</p>
	4 kg	<p>Special programmes</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Mix Mixed laundry items 	Mix	1x	800 600	1,6 1,8	62 65
	2,5 kg 4 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Sportswear synthetics and mixed fibres ● Wool finish Machine washable wool 	Express	2x	600	1,0	43
		<ul style="list-style-type: none"> ● Timer programme Individual items, items with low moisture content 	Special programme Wool finish		800	0,1	5
		<ul style="list-style-type: none"> ● Timer programme Individual items, items with low moisture content 	Timer programme 10 - 150 minutes				

The power consumption values and programme durations given are guidelines determined under standard conditions. Fluctuations of up to 10% are possible. The programme will be correspondingly longer for machines with reduced mains power.


Drying

Drying programme

The electronic sampling system continually checks the current level of dryness of your laundry and automatically stops the programme when it reaches the specified level of dryness.

Select the programme for boil and coloured washing or easy care fabrics from the programme table.



- ▶ Press the programme button.
- The control light for the selected programme lights up.
- ▶ For easy care fabrics, select the additional «Easy care» function .

Special programmes

Your tumble dryer offers two additional special programs.

Selecting a special program



- ▶ Pressing this button once or twice calls up one of the special programs.
- The pilot lamp illuminates.
- The display shows the temperature, the special program and the drying time.

Mixed programme: 4 kg



Mixed items made of cotton and easy care fabrics can be dried here. The laundry will be extra dry.

- ▶ Press the control button.
- The control light comes on.
- Programme duration around 65 minutes.

Express: 2,5 kg



Special programme for drying synthetic fabrics quickly, e.g. sportswear made of synthetic or mixed fibres. The laundry will be wardrobe dry.

- ▶ Press the control button.
- The control light comes on.
- Programme duration around 43 minutes.

Time programme



The time programme can be used for drying individual items or to finish drying fabrics with a low moisture content that have already been partially dried. The drying time required depends on the type and amount of laundry and how damp it is.

- ▶ Press the programme button.
- The time programme control light lights up and the minimum drying time of 10 minutes is displayed.
- ▶ Select the drying time by repeatedly pressing the button, up to a maximum of 150 minutes.

Wool Finish: 4 kg



Special programme for machine washable wool or fabrics containing wool. Preparation of the fabrics for drying. The laundry is softer, but not dry. Take the laundry out immediately after the programme ends and lay it out loosely on a towel to dry.

- ▶ Press the programme button.
- The control light is illuminated.
- Programme duration approx. 5 minutes.

Select additional functions



After the programme has been selected, the control lights flash for the additional functions which can be added if required.

- ▶ Press the desired function button(s) (see additional functions, page 45).
- The control light(s) for the selected additional function(s) light up.

Start programme



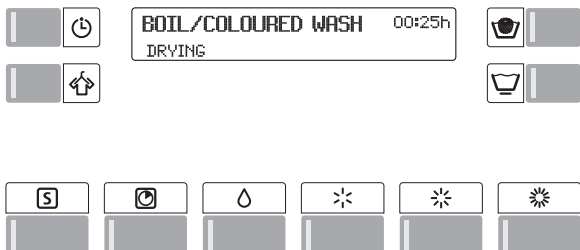
- ▶ Press the start button.
- The control light is illuminated and the programme starts automatically.



If the child lock is activated:

- ▶ Hold the start button down and press the fast forward button.

Programme progress / Programme status



► For electronic programmes, the dampness of the laundry is continually monitored by an electronic sampling system.

► The programme time remaining is displayed. This remaining time is recalculated several times during drying, so the effective programme end will therefore vary by a few minutes.

► For time programmes, the time remaining to the end of the programme is displayed.

Changing a programme before the start

- Press the desired programme button again.
- All control lights for the available additional functions flash again and all settings are deleted.
- Select any additional functions.
- Start the programme.

Interrupting the programme

- Interrupt the programme by pressing the fast forward button repeatedly, until the «Programme End» control light flashes.

- ⚠ If the child lock is activated:
 - Hold the start button down at the same time.
 - Reselect the programme.

Adding more laundry

This is possible at any time.

- Press the door open button.
- Wait for the drum to stop.
- Add your laundry.
- Close the door again.
- The drying process is continued.

- ⚠ If the child lock is activated:
 - Hold down the start and fast forward buttons at the same time.

Programme end

The programme end is indicated by the display 0h00 and the flashing «Programme End / Crease Protection» light.

- An audible signal (only if summer function is switched on).
- If crease protection is switched on, the drum continues to turn at short intervals after the end of the programme, to prevent the laundry creasing (30 or 60 minutes). The laundry should not be removed any later than this.

Remove the laundry

- Press the door open button.
- The drum light comes on.
- Remove the laundry.
- Clean the filter (page46).
- Close the door.

Switch off the machine

- Switch the machine off at the wall.

Additional Functions

Alongside the various standard drying programmes, your dryer also offers you the opportunity to design your own programmes.

By selecting one or more additional functions, you can tailor your drying programme to the specifics of your laundry.

► You have the opportunity to tailor your dryer to your needs by changing the basic settings (see page 47).

Easy care

- For easy care fabrics made of synthetic or mixed fibres, and cotton with a non-iron finish.

Start time preselect

- By pressing the Start time preselect button one or more times, the programme start time can be delayed by up to 23,5 hours. This makes it possible to take advantage of cheaper night-time electricity, for example. The start time and consequently also the end time of a programme can be tailored to your individual lifestyle. The display shows the start time and anticipated programme time end. The preselected time starts when the start button is pressed. When the start time is reached, the selected programme starts automatically. The current programme duration will be displayed.

Changing the preset time

- The preset time can be cancelled by pressing the «Fast forward» button.

Note

- In the event of a power cut, the current time is stored. The duration of the power cut is not taken into account.

Crease protection

- Pressing this button activates the crease protection at the end of the drying program. This cycle helps to reduce creases in the laundry, reducing the amount of ironing needed.

Fast forward

- The programme can be shortened or interrupted by pressing the fast forward button. (see changing / interrupting the programme, page 45).

Maintenance / Care / Cleaning

Cleaning the appliance

- ⚠ Before undertaking cleaning, care and maintenance work it is important to ensure that the power supply is switched off.
- ⚠ Never spray the appliance with water.
- ⚠ Do not use solvents! These materials can damage appliance components, generate poisonous vapours and are potentially explosive!

The casing and operating elements should be cleaned only with soapsuds or standard, non-abrasive cleaning agents.

Cleaning the filter

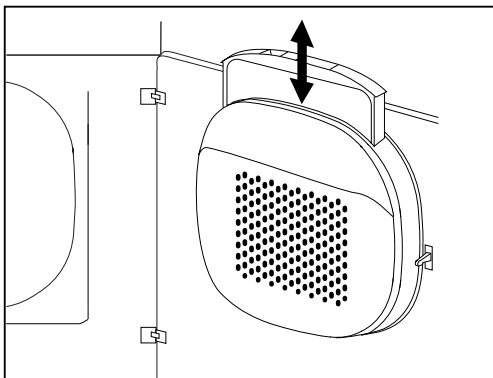
Wearing clothes causes fibre abrasion (laundry fluff). This is released during drying and accumulates in the various filters of the tumble dryer. The heat pump dryer has four filters that must be cleaned in the event of heavy soiling, but in any event according to the following schedule:

- A Fluff filter in the appliance door
→ After every drying program
- B Fluff filter in the base
→ After every wash day
- C Filter mat
→ Wash out once a week
- D Filter mat
→ Wash out once a week

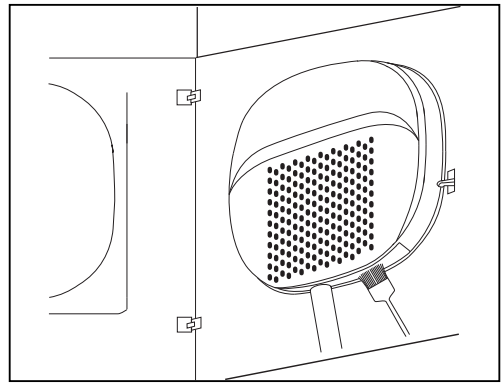
The individual filters can be cleaned as follows:

A Fluff filter in the appliance door
(Cleaning after every drying programme)

1. Press the door-lock release button.

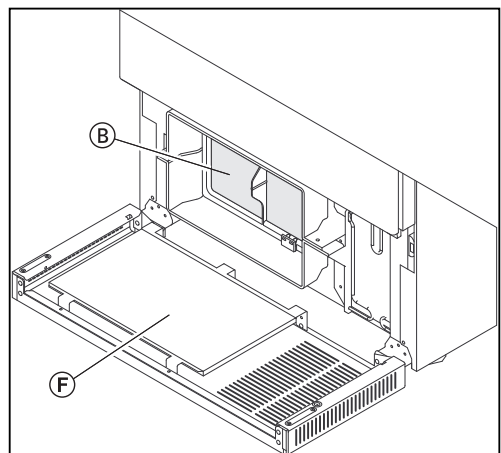


2. Withdraw the filter (A).
3. Brush over the filter with your hand to remove the fluff. It is possible that an apparently properly cleaned filter may become impermeable on account of a invisible fine coating adhering to the filter mesh. Hold the filter horizontal and pour a little water over it. If it is impermeable, the filter should be cleaned with a brush under running water.



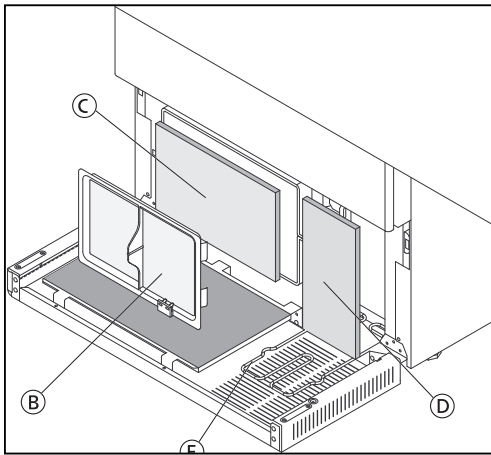
- 3.1 It will also be necessary to clean the filter holder using a vacuum cleaner or cleaning brush.
- 3.2 Insert the vacuum cleaner hose or cleaning brush in the fluff filter opening. Thoroughly remove the residual fluff.
- 4.2 Replace the filter correctly.
- 5.2 Close the door.

B Fluff filter in the base (Clean after every wash day)



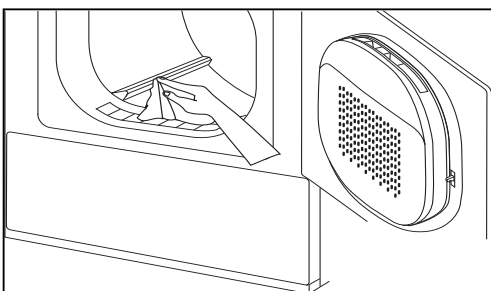
1. Open the base panel.
2. Brush over the filter (B) with your hand or a damp cloth to remove the fluff. If necessary, clean the sealing mat (F) as well.
3. Close the base panel.

C + D Filter mats (Wash out once a week)



1. Open the base panel and remove the Fluff filter (B) (see procedure B).
2. Remove the filter mat (C).
3. Open the clip (E) and remove the filter mat (D) as well.
4. Wash both filter mats under running water at a temperature not exceeding 60°C. Dry the filter mats before replacing them.
5. Check whether the heat exchanger baffles are clogged with fluff. If this is the case, carefully vacuum the baffles (narrow nozzle), taking care not to bend them.
6. Replace the filter mat (D) and close the clip (E). Ensure that the clip is correctly locked in place.
7. Replace the filter mat (C), ensuring that it is completely flat.
8. Insert the fluff filter (B) and close the base panel (see procedure B).

Cleaning the moisture sensor



After many hours of operation, fine deposits (chalk, fabric softener) may accumulate on the moisture sensors on the vanes and inside of the drum.



With electronic programs, this may result in failure to achieve the desired drying level. Wipe off deposits with a vinegar-soaked cloth.

Settings

Basic settings

The machine has basic settings from the factory. It can be adapted to the user's individual needs either when first used or later using the following functions.

The basic settings can only be changed if no dry programme is. To change a basic setting, it is first necessary to hold the programme button pressed and then press the fast forward button. The corresponding function is shown on the digital display. The display changes when the fast forward button is pressed repeatedly with the programme button held down.

The basic settings on your machine may be blocked. However, the time setting and language selection functions are available.

Example:

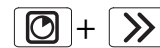


Function switched off



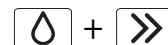
Function switched on

Level of dryness (ex factory NORMAL)



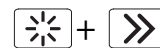
When this function is switched on, the level of dryness for the electronic programmes (cabinet and extra dry) is slightly increased and the laundry will be slightly drier.



Crease protection (ex factory ON)



When this function is switched on, the 60 minute crease protection phase begins at the end of the programme.

Setting the time (the time is not set ex factory)



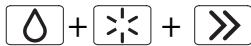
The hours can be set using the  button and the minutes using the  button.




Language (ex factory GERMAN)



The basic language is changed and is retained even after switching the machine off or putting it in sleep mode.

Extended basic settings

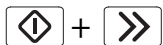


- ▶ By pressing these three buttons at the same time, the display shows the extended basic settings.
- ▶ Repeatedly pressing the  button shows the possible settings.
- ▶ Pressing the  button allows the settings to be changed.
- ▶ Pressing the  button interrupts the display of the settings.

Child lock (ex factory OFF)


The child lock is to prevent accidental starting, changing or deletion of a programme by small children.

Operating the machine with the child lock switched on:




Hold the start button down and press the fast forward button.

LCD Brightness setting (ex factory 150)

The  button can be used to alter the brightness or text on the display.

LCD Contrast setting (ex factory 32)

The  button can be used to alter the contrast on the display.

Alarm volume (ex factory VOLUME 2)

With the Alarm setting switched on, a signal sounds at regular intervals at the end of the programme.

The volume can be adjusted in 3 levels.

- Off
- Volume 1
- Volume 2
- Volume 3

Standby function (ex factory ON)


When the standby function is switched on, the controls switch off when no drying programme is running in energy saving mode. All displays are dark.

Optical interface (ex factory OFF)

If the optical interface (SCS) is switched on, customer services can communicate with the machine by PC.

Cash Card

Inserting the Cash Card

Insert the Cash Card with the  symbol facing upwards. In the display will appear in succession the amount stored on the Cash Card, the amount on account which will be deducted, as well as the new Cash Card balance. Any remaining credit balance stored in the appliance will be set off.

If the amount available on the Cash Card is not sufficient for the wash, a signal will sound and the remaining amount will appear flashing in the display. The difference can be settled with a second Cash Card.

Removing the Cash Card

Selecting and starting the drying program

- ▶ Select the drying program
- ▶ Select the additional functions
- ▶ Start the program

Displays during the program sequence

BOIL/COLOURED WASH	00:35h
CREDIT	2.60

During the drying program, the remaining time and the remaining credit balance are displayed alternately.

Program end

When the drying program is completed, the remaining amount is stored in the appliance under the appropriate Cash Card. This remaining credit balance will be set off at the next washing cycle. The program end is displayed by the display value 00:00h as well as the flashing control lamp «Open door».

Re-crediting



Re-crediting of the remaining credit balance is best made at the end of a washing day.

- ▶ Insert the Cash Card. The amount stored on the Cash Card will appear in the digital display.
- ▶ Re-credit by pressing the fast run button. In the digital display will appear in sequence the display the remaining credit balance which will be credited, as well as the new Cash Card balance.
- ▶ Remove the Cash Card.



Re-crediting can always be made only to that Cash Card from which the amount was originally deducted.



In the case of active child safety device:



Remaining value transfer

If there is not an adequately high remaining amount available on a Cash Card to pay for the booking on account, this will be displayed by the whistle signal and by the flashing display with the message saldo to small. By inserting a second Cash Card, the difference can be paid.

Problems

⚠ Repairs, alterations or intervention on electronic equipment should only be carried out by qualified specialists. Inexpert repairs can cause considerable damage and risk to the user.

⚠ Only original spare parts should be used for repairs.

Rectifying minor faults yourself

The machine does not start after pressing a programme button:

- ▶ Check whether the mains power is switched on at the wall and the plug is in.
- ▶ Check whether all the fuses are intact or the safety switch has tripped.
- ▶ Check that the fluff filter is correctly inserted in the base.

The machine does not start:

- ▶ The start button has not been pressed.
- ▶ Start time preselect has been set. Only starts at the preselected start time.

The drying target is not achieved or the drying time is too long:

- ▶ Clean the moisture sensors on the vanes in the drum (see page 46).
- ▶ Power cut (check EW power cut times).

The laundry is not dry after the maximum possible settings:

- ▶ Drum is overloaded.
- ▶ Laundry not sufficiently spun.
- ▶ Insufficient room ventilation (open a window or door).
- ▶ The filter in the door is blocked with fluff (clean filter).

Drum lighting does not work:

- ▶ Faulty light bulb. For safety reasons, the lamp should only be replaced by customer services or a specialist.

Dampness in the room increases significantly:

- ▶ The room does not have sufficient ventilation. Ensure adequate ventilation.

Door does not open:

- ▶ If no power is available to open the door, you can open the door manually by pressing next to the door lock.

Error messages

If the following error messages are displayed, the programme can be restarted by pressing the start button once the error has been rectified.

Child lock

- ▶ Hold the start button down and press the fast forward button.

Door open

- ▶ Push door closed until lock engages.

Base panel /Filter

- ▶ The base panel is still open or the fluff filter in the base is not fitted properly.

Error message: F – – call service

- ▶ Interrupt the programme using the fast forward button and select a new programme.

If error messages appear repeatedly:

- ▶ Switch off the power for around 1 minute and switch it back on again. (Pull out the plug or switch off at the wall).
- The machine is ready for use again when the programme control lights flash.
- ▶ Select a new programme.

If an error message appears again:

- ▶ Make a note of the error message.
- ▶ Unplug the machine or switch it off at the wall.
- ▶ Notify customer services.

Fault messages (Cash Card)

The following fault displays are connected with the Cash Card.

Card wrong way up

- ▶ Insert the Cash or Wash Card with the ▲ symbol facing upwards.

Cash Card empty

- ▶ Use a charged Cash Card.

Cash Card invalid

- ▶ The Cash Card being used is not permitted. Notify the person responsible for the facility.

Cash Card taken out too quickly

- ▶ Wait 5 seconds until the amount on account has been deducted and the new Cash Card balance appears.

Customer Services

Before you call customer services, check whether you can rectify the problem yourself (see «Rectifying minor faults yourself», page 48).

If advice is required, costs may be incurred if a service technician is required, even during the guarantee period.



If you cannot rectify a problem yourself, unplug the machine or switch it off at the wall and call customer services.

Dial the central customer services number (see back cover). You will be automatically connected to the customer services branch for your region.

Give customer services product and serial numbers.

You will find this information on the type label on the inside of the door.

Note the numbers for your machine here:

Product No.: _____

Serial No.: _____

Guarantee subscription

After the end of the normal 2 years guarantee period, this can be extended if required with a guarantee subscription. We will be happy to send you the relevant documents. Please see also the enclosed guarantee and customer services booklet.

Kundendienst

Zentrale Kundendienst-Nummern für die Schweiz

Tel. 0844 888 222

Fax 0844 888 223

Service après-vente

Numéros centralisés du service après-vente pour la Suisse

Tél. 0844 888 222

Fax 0844 888 223

Servizio assistenza

Numeri della sede centrale del Servizio Assistenza per la Svizzera

Tel. 0844 888 222

Fax 0844 888 223

Customer service

Busines number customer service for switzerland

Tel. 0844 888 222

Fax 0844 888 223



SCHULTHESS

Schulthess Maschinen AG/SA
Postfach/Case postale/Casella postale
CH-8633 Wolfhausen
Tel. 055 · 253 51 11
Fax 055 · 253 54 70
<http://www.schulthess.ch>

Schulthess Maschinen GmbH
Hetzendorferstrasse 191
A-1130 Wien
Tel. 01 · 803 98 00-20
Fax 01 · 803 98 00-30